

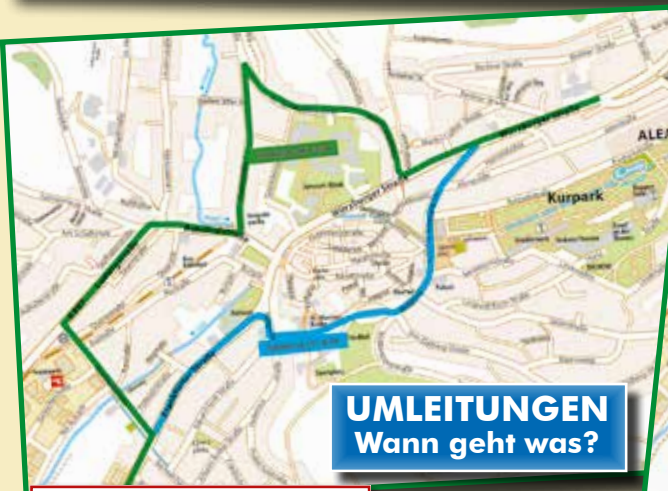
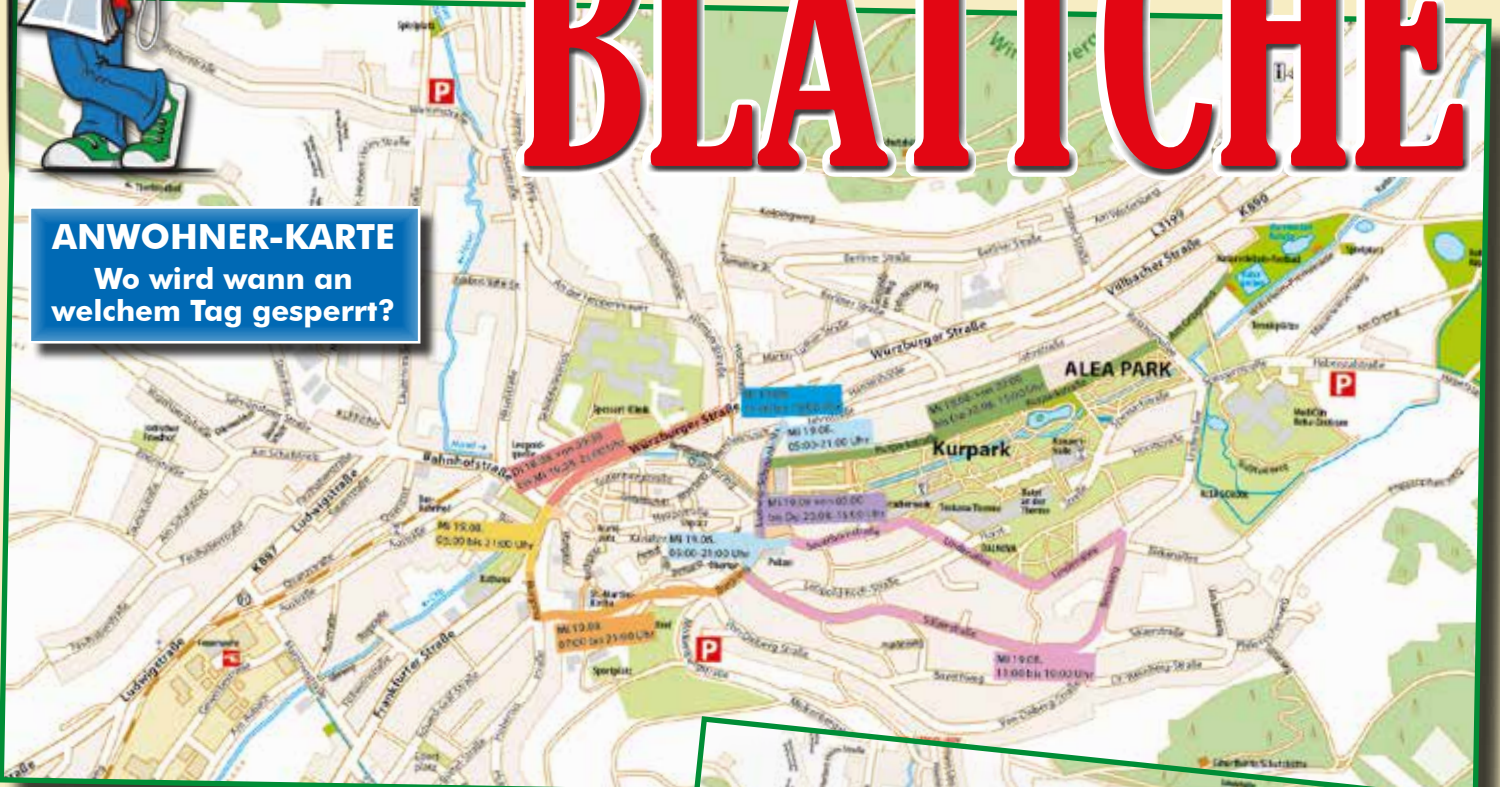


NR.

781
BLÄTTCHEN

ANWOHNER-KARTE

Wo wird wann an welchem Tag gesperrt?

UMLEITUNGEN
Wann geht was?GESAMTPLAN
Prolog / 1. EtappeTOSCANA
HOTEL - RISTORANTE - PIZZERIA

Wochenangebote

Di.: jed. Schnitzelgericht EUR 12,-
 Mi.: jede Pizza EUR 9,50
 Do.: jedes Pastagericht EUR 9,50
 Gültig bei Verzehr im Restaurant
 TOSCANA 1: Sälzerstr. 74 • BAD ORB
 Tel.: 06052 9276405
 Di. bis So.: 11 - 14.30 Uhr u. 17 - 23 Uhr

BAUM- UND FORSTDienst BAHLAU

Qualifizierter Fachbetrieb für nachhaltige
& professionelle Baumarbeiten

0171 207 9700

www.baumfaellung-bahlau.de

Philosophenhöhe
Restaurant & Biergarten

deutsche & österreichische Küche

☎ 01523 4605 740
(auch per Whatsapp)

Mi - So 12.00 - 21.30 Uhr geöffnet

Haberstalstraße 5 • 63619 Bad Orb
www.philosophenhoehe.de

Autohaus ZEISSLER

(06050) 90 80 40

Biebergemünd



Schon klar - für dieses Titelbild gibt's keinen Gestaltungspreis. Aber: Diesmal steht die Information im Vordergrund und nicht das Entertainment. Los geht's:

Showtime. Zeit für rollende Räder und einige der besten Radsportteams in Europa, die über die Orber Straßen jagen werden. Bereits an diesem Dienstag beginnen die Aufbauarbeiten, die mit diversen Sperrungen einher gehen. Am Mittwoch zum Prolog (Einzelzeitfahren durch das Kurgebiet) werden große Teile der Stadt über lange Zeit gesperrt sein. Reichlich Spaß im Verkehr ist abzusehen. Wer kann, sollte an diesem Tag sicherheitshalber zuhause bleiben und sich vorher mit dem Lebensnotwendigen eindecken. Entspannung wird es Stückweise am Donnerstag geben, wenn der Radsport-Corso nach dem Start der ersten Etappe von Orb nach Schwäbisch Hall (die längste übrigens mit über 200 km Distanz und über 3.000 Höhenmetern) verschwunden ist. Abbau der Absperrungen, Zelte usw. und hoffentlich alles ohne Zwischenfälle. Das „Mein Blättche“ wird übrigens angesichts der Sperrungen und Umleitungen bereits am Montag verteilt, anstatt wie gewohnt an einem Dienstag oder Mittwoch. Damit möchte ich zumindest den Einwohnern als auch den Besuchern des Radspektakels die Gelegenheit geben, sich (auf den sogenannten letzten Drücker) mit dem vertraut zu machen, was uns allen bevorsteht. Wer mit dem Auto anreist oder auf dem Weg von A nach B durch Orb fahren muss, der sollte sich auf teils längere Wartezeiten einstellen. Mehrere tausend Fahrzeuge werden erwartet. Shuttle-Nutzer, Hobby-Radler und Wanderer haben evtl. einen kleinen Vorteil.

Zur Verfügung gestellt wurden die Karten auf dem Titel übrigens von der Kur GmbH. Danke dafür. Wer genauer wissen möchte, welche Radsport-Stars und welche Teams in der Kurstadt an den Start gehen werden, dem empfehle ich folgende Seiten: **Deutschland-Tour – Die Teams:** <https://www.deutschland-tour.com/de/aktuelles/2026/14-top-teams-fur-die-lidl-deutschland-tour-2026-bestatigt/29> **Programm, Shuttle-Service, Zeitpläne:** <https://www.bad-orb.info/veranstaltungen/lidl-deutschland-tour> **Anmerkung:** Über die PDF-Ausgabe des „Mein Blättche“ (immer aktuell abrufbar über www.meinblaettche.de) kommt man über die Links direkt auf die jeweiligen Seiten. Hier finden Betrachter übrigens neben mittlerweile fast 15.000 Berichten, Podcasts und Videos auch einen großen Service-Block, der u.a. die Entsorgungskalender sämtlicher Städte und Gemeinden im Altkreis Gelnhausen (und mehr) beinhaltet. Täglich aktuell, wie sich das gehört.

Zurück zum (Titel-)Thema: Freuen wir uns also auf zwei spannende Radsporttage und drücken wir die Daumen, dass rundum alles klappt und nichts schief geht. Bilanz gezogen wird später, meint Ihr

Ralf Baumgarten





Spessart-Buchhandlung Inhaberin **Birgit Schiller**

Hauptstraße 22
63619 Bad Orb
Tel.: 06052 1425 post@spessartbuchhandlung.de
Fax: 06052 919457 www.spessartbuchhandlung.de

**Öffnungszeiten: Mo bis Sa 9 Uhr bis 12.30 Uhr
Mo, Di, Do, Fr 14.30 Uhr bis 18 Uhr**

Vortrag mit Musik und exklusiver Führung: **Monarchien bauen Schlösser – was baut die Demokratie?**

Bad Orb (ez/red). Schlösser erzählen von der Macht der Fürsten. Doch welche Bauwerke stehen für eine demokratische Gesellschaft? Dieser spannenden Frage widmet sich das Projekt „Geist der Freiheit“ der KulturRegion FrankfurtRhein-Main, das 2026 unter dem Motto „Demokratie bauen!“ Rathäuser und Gemeinschaftsbauten als Orte des gesellschaftlichen Miteinanders in den Mittelpunkt stellt.

Eine mögliche Antwort auf die Frage gibt die Bad Orber Konzerthalle. Sie wurde nicht als Repräsentationsbau für Herrschende errichtet, sondern als Ort der Begegnung, der Kultur und des gemeinschaftlichen Lebens. Sie entstand zwischen 1956 und 1958 und zählt zu den bedeutenden Gemeinschaftsbauten der Region. Mit ihrer offenen, lichtdurchfluteten Architektur, der Verbindung von Kultur und Natur sowie ihrem Selbstverständnis als Ort der Begegnung steht sie beispielhaft für den demokratischen und gesellschaftlichen Aufbruch der Nachkriegszeit.

Zu einem Nachmittag über Architektur, Musik und Demokratie – und



darüber, wie ein Gebäude zu einem Ort gelebter Gemeinschaft werden konnte – laden die Bad Orb Kur GmbH und die KulturRegion FrankfurtRhein-Main am Samstag, 22. August, um 14 Uhr, in das Foyer des Theatersaals der Bad Orber Konzerthalle ein.

Der Eintritt ist frei, für Bewirtung ist gesorgt.

In ihrem Vortrag beleuchten Elsbeth Ziegler und Eberhard Eisentraud die Geschichte der Konzerthalle und

Fachfußpflege

Janet Richardson

Tel. 0157 30448412

Wolfsgrabenstr. 29
63607 Wächtersbach
Hausbesuch auf Anfrage

Impressum „Mein Blättche“

Stadtmagazin für Bad Orb,
Kinzigtal, Spessart und Vogelsberg.
Erscheint offiziell SAMSTAGS –
VERTEILUNG bereits DI./MI.
zweimal / Monat an ca. 80
Auslagestellen in den Städten
und Gemeinden Bad Orb,
Jossgrund, Biebergemünd,
Bad Soden-Salmünster und
Wächtersbach.

Tagesaktuelle Berichte 24/7 auf
www.meinblaettche.de – der Online-
Nachrichten-Plattform für
Bad Orb, den Altkreis Gelnhausen,
Vogelsberg und Spessart – sowie
auf Facebook (Mein Blättche).



Herausgeber:
Ralf Baumgarten, Redakteur
Birkenallee 2a * 63619 Bad Orb
Telefon: 06052 34 05
Mobil: 0172 6612032

Öffnungszeiten:
Mo., Mi., Fr.: 9 bis 12 Uhr
sowie nach Vereinbarung
Kontakt: info@printhouse24.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste 1/2026.

Waldbrandgefahr: **Feuerverbot in Bad Orb!**



Bad Orb (BO/hk). Der Grillplatz am Hartmannsheiligen wird wegen erhöhter Waldbrandgefahr mit sofortiger Wirkung gesperrt. Die Stadt weist darauf hin, dass ab sofort keine Anmeldungen für private Lagerfeuer oder andere Nutzfeuer mehr angenommen werden und das Entzünden jeglicher Art von offenem Feuer, auch auf privaten Grundstücken, strikt untersagt ist. Dies gilt, bis eine deutliche Entspannung der Wetterlage mit ausreichenden Niederschlägen eintritt. **Zu widerhandlungen gegen dieses Verbot können als Ordnungswidrigkeit geahndet werden.**

Die Bevölkerung wird gebeten, zudem folgende Verhaltensweisen zu beachten:

- Keine Zigarettenkippen wegwerfen – dies verbietet sich schon aus Umweltschutzgründen
- Fahrzeuge nicht auf Wiesen- oder Waldflächen, sondern nur auf ausgewiesenen Parkplätzen abstellen
- Zufahrtswege in den Wald bzw. in die Feldbereiche immer für Rettungsfahrzeuge freigehalten
- Bei Verdacht auf Feuerentwicklung die Feuerwehr – Notruf-Nr. 112 – wählen

Erster Stadtrat Alexander Reitz bittet die Bevölkerung um Verständnis.

Zum Bild: KI-generiert

VdK im Landtag: **Noch sind wenige Plätze frei!**

Wiesbaden / Bad Orb (CDU/mk). Der hessische Landtagsabgeordnete Michael Reul (CDU) lädt 50 VdK-Mitglieder und Interessierte ein, den Hessischen Landtag in Wiesbaden zu besuchen. Die Fahrt mit dem Bus ist kostenlos!

Am Mittwoch, 30. September, 9.30 Uhr, startet der Bus am Busbahnhof. Nach ca. eineinhalb Stunden Busfahrt gibt es zunächst individuelle Freizeit in Wiesbaden. Um 14.30 Uhr wird sich vor dem Landtag gesammelt, von 15 bis 18 Uhr gestaltet der Landtag das Programm. Rückkehr in Bad Orb ist für 20 Uhr geplant.

Anmeldeschluss: 25. August;
Mobil: 0152 02900680 oder
E-Mail: ov-bad-orb@vdk.de



Jan Oliver Heinz

Rechtsanwalt



**Zivilrecht
Mietrecht**

**Familienrecht
Verkehrsrecht**

Termine nur nach Vereinbarung

Sälzerstraße 92 * 63619 Bad Orb
Tel.: 06052 1823496
Mail: info@ra-heinz.de * Web: www.ra-heinz.de

Kostenlose Beratung und Anleitung bei Ihrer Häuslichen Pflege

Friedrichstalstr. 35
63619 Bad Orb
Tel.: 0 60 52-92 86 99

Rund um die Uhr
persönlich erreichbar.
Zulassung für alle Kassen



Pflege von Grundstücken in der Ortslage Rückschnitt von Grünwuchs für mehr Verkehrssicherheit

Bad Orb (BO/hk). Es gehen derzeit wieder öfter Beschwerden im Ordnungsamt ein, dass Gehwege oder auch Straßen durch Hecken, Bäume und Sträucher eingeengt werden, da sie in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen. Die Verkehrssicherheit ist an diesen Stellen oft nicht mehr gegeben oder mehr oder weniger stark eingeschränkt. Menschen mit Gehhilfen, Rollstuhlfahrende und Sehbehinderte, aber auch Eltern mit Kinderwagen und radfahrende Kinder werden in ihrer Bewegungsfreiheit und Sicherheit

Lackschäden an Fahrzeugen, die durch Überwuchs ihrer Begrünung in den öffentlichen Verkehrsraum entstehen können.

In diesem Zusammenhang weist die Stadt Bad Orb auf die Regelungen ihrer Gefahrenabwehrverordnung hin: „Gemäß § 7 der Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Bad Orb dürfen Anpflanzungen einschließlich Wurzelwerk, die in den öffentlichen Verkehrsraum hineinwachsen, den Verkehr, die Straßenbeleuchtung und die Versorgungsleitungen nicht beeinträchtigen. Der Verkehrsraum

Ungepflegte Hecken, Bäume und Sträucher engen Bewegungsfreiheit und Sicherheit ein

eingeschränkt. Verkehrszeichen werden verdeckt und stark bewachsene Straßenecken sind für die Autofahrer nur schlecht einzusehen. Müllfahrzeuge werden bei der Abfuhr behindert.

Die Stadt Bad Orb fordert alle betroffenen Grundstückseigentümer auf, ihre Hecken, Bäume und Sträucher bis auf die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Auch abgestorbene Äste von Bäumen müssen entfernt werden, damit niemand verletzt werden kann. Grundstückseigentümer haften für Unfälle und Schäden, so auch für

muss über dem Gehweg und Radweg bis zu einer Höhe von mindestens 2,50 m und über der Fahrbahn bis zu einer Höhe von mindestens 4,50 m freigehalten werden.“

Dazu das städtische Ordnungsamt: „Schneiden Sie die Hecken, Bäume und Sträucher rechtzeitig so weit zurück, dass alle Verkehrsteilnehmer den öffentlichen Verkehrsraum ungehindert und ohne Gefahren nutzen können und keine Sichtbehinderungen entstehen. Rückschnitte sollten in der Regel schonend ausgeführt werden“.

Regulärer Betrieb wieder direkt nach den Terminen Bücherei und Museum bleiben vom 18. bis 20. August geschlossen

Bad Orb (BO/hk). Die Bücherei und das Museum bleiben zu folgenden Terminen geschlossen:

- 18. bis 20. August 2026: Schließung anlässlich der Lidl Deutschland Tour.
- 31. August 2026: Schließung am Korbmontag.

Im Rahmen der Lidl Deutschland Tour sowie aufgrund des Korbmon-

tags müssen die Bücherei und das Museum ihre Betriebsstätte während dieser Zeiträume geschlossen halten.

Wiederöffnung

Die Bücherei und das Museum nehmen ihren regulären Betrieb unmittelbar nach den angegebenen Schließungsterminen wieder auf. Aktuelle Öffnungszeiten gibt es auf der Internetseite der Stadt Bad Orb: www.bad-orb.de/Kultur-Soziales/Buecherei.

Amtliche Mitteilung:

Altpapiersammlungen
auf dem ehemaligen
Festplatz Wemmstraße

29. 8.: Pfadfinderstamm
St. Martin

Taxi Grill

Fahrer gesucht
Bad Orb und Wächtersbach
06052 4588
06053 600585

Auf ein Wort ... mit Michael Kertel

Liebe Leserinnen und Leser,

über die vielen Rückmeldungen zu dieser Kolumne „Auf ein Wort“ freue ich mich nach jeder Ausgabe von „Mein Blättche“. Interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger sprechen mich an, erzählen mir ihre Meinung. Wir diskutieren, besprechen Lösungen und Herausforderungen.

Genau das ist mein Ziel: Themen aufgreifen, informieren, zum Gespräch einladen und – ganz wichtig – zu hören. In unserer Gesellschaft fällt es uns zunehmend schwer, unterschiedliche Positionen auszuhalten. Zu oft wird die eigene Sicht zur einzig richtigen erklärt. Demokratie lebt aber vom Austausch, Argument und Widerspruch. Das gilt besonders vor Ort. Ob Stadtfinanzen, Gewerbegebiet, Wohnraum, Verkehr, Integration oder Klimaanpassung. Bad Orb hat viele Themen, bei denen unterschiedliche Interessen aufeinandertreffen.

Umso wichtiger sind mehr Information und mehr Beteiligung. Ich wünsche mir deshalb für Bad Orb eine verbindlichere Beteiligungskultur. Zu wichtigen Vorhaben sollte frühzeitig informiert werden:

Was ist geplant? Was kostet es? Welche Alternativen gibt es? Was spricht

dafür, was dagegen? Und was ist noch offen? Eine Vorhabenliste im Internet, Bürgerversammlungen, digitale Beteiligungsmöglichkeiten und Bürgerwerkstätten könnten helfen.

Auch ein Bürgerbudget wäre denkbar, bei dem Bürgerinnen und Bürger über einen festgelegten Betrag für konkrete Projekte mitentscheiden. Beteiligung muss auch erklären, warum ein Vorschlag nicht umgesetzt werden kann. Diese Rückmeldung schafft Vertrauen. Das Deutsche Institut für Urbanistik empfiehlt unter anderem Vorhabenlisten und digitale Plattformen für eine strukturierte Beteiligung.

Auch meine Veranstaltungsreihe „Bad Orber Stadtgespräche“ verstehe ich als Beitrag dazu: informieren, unterschiedliche Sichtweisen zusammenbringen und gemeinsam konstruktiv diskutieren. Wir brauchen in Bad Orb nicht weniger politische Debatte, sondern mehr davon – sachlich und respektvoll. Was meinen Sie?

Herzlichst, Ihr Michael Kertel

E-Mail: michael.kertel@web.de



NEU: Fahrräder und E-Bikes / Pedelecs
in verschiedenen Größen.



Den passenden Helm
gibt's gratis dazu!

Übrigens: Wir arbeiten mit Jobrad, Bikeleasing,
und Businessbike zusammen!

Das Rad Eck
Meisterwerkstatt
Johannes Pfeifer

Salmünsterer Str. 2 * 63619 Bad Orb
Tel.: 0157 58340866 * E-Mail: DasRadEck@gmail.com

Kreisbeigeordneter übergab Zuwendung vom Kreis „Ein gutes Radwegenetz lebt von den Verbindungen“



Zum Bild, von links: Michael Metzler, Leiter des Ordnungsamtes, Bad Orbs Bürgermeister Tobias Weisbecker, Elmar Sachs, Radverkehrsbeauftragter des Main-Kinzig-Kreises, und Kreisbeigeordneter Jannik Marquart freuen sich, dass das Radwegenetz in Bad Orb verbessert werden konnte.

Bad Orb (MKK/|km). Der Leiter des Ordnungsamtes Bad Orb, Michael Metzler, kam anlassgemäß mit dem Fahrrad zum Ortstermin mit dem Kreisbeigeordneten Jannik Marquart, Bürgermeister Tobias Weisbecker und dem Radverkehrsbeauftragten des Main-Kinzig-Kreises, Elmar Sachs.

Zwischen dem Rewe-Parkplatz und einem benachbarten Gewerbebetrieb hat die Stadt Bad Orb eine Lücke im Radwegenetz geschlossen. Der bisherige Schotterweg wurde asphaltiert und wird in Kürze als Rad- und Fußweg ausgeschildert. Der Main-Kinzig-Kreis unterstützt das Projekt finanziell. Den entsprechenden Förderbescheid übergab Jannik Marquart nun Bürgermeister Weisbecker.

Dazu der Kreisbeigeordnete: „Der Main-Kinzig-Kreis fördert die Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur nicht nur hier in Bad Orb, sondern auch in den anderen Städten und Gemeinden des Kreises. Mit dem Ausbau zwischen Gewerbestraße und Geigershallenweg entsteht eine durchgängige Verbindung für Rad- und Fußverkehr. Das ist eine wichtige Maßnahme, denn immer mehr Menschen nutzen im Alltag und in der Freizeit das Fahrrad.“

„Wir wollen Radfahrerinnen und Radfahrer möglichst von stark befahrenen Straßen fernhalten“, erläuterte Michael Metzler. Deshalb verlaufe der Radweg von der Bad Orber Innenstadt ins Kinzigtal über den Bahnhof, die Austraße, die Martinusstraße, Am Aubach und die Gewerbestraße. Zum Geigershallenweg habe bislang lediglich ein geschotterter Verbindungsweg geführt. Auf Anregung des Radverkehrsbeauftragten des Main-Kinzig-Kreises, Elmar Sachs,

sei dieser nun asphaltiert worden. Nachdem die Finanzierung gesichert gewesen sei, habe die Stadt das Projekt mit Unterstützung des Kreises umgesetzt. Bad Orbs Bürgermeister Tobias Weisbecker begrüßte die Förderung: „Wir freuen uns, dass der Weg als Radweg baulich nun dauerhaft gesichert und die Anbindung an den Radfernweg R3 verbessert wurde. Davon profitieren sowohl Bad Orbs Bürgerinnen und Bürger als auch die Gäste unserer Kurstadt.“

Radverkehrsbeauftragter Elmar Sachs erklärte abschließend: „Ein gutes Radwegenetz lebt von seinen Verbindungen. Mit dem Ausbau in Bad Orb ist ein weiterer wichtiger Baustein hinzugekommen.“

Sonntag, 20. September: Orber VdK fährt in den Palmengarten

Bad ORb (VdK/gj). Der VdK Bad Orb fährt nach Frankfurt in den Palmengarten. Am Sonntag, 20. September, steht der Bus des Reiseveranstalters pünktlich um 10 Uhr am Busbahnhof Bad Orb. Der Fahrpreis für Hin- und Rückfahrt beträgt aufgrund der guten Nachfrage nur EUR 23,- pro Person zzgl. Eintrittspreis in den Palmengarten (ermäßigter Gruppenpreis EUR 8,- / Person. Weitere Ermäßigung ist abhängig vom Behinderungsgrad). Auf der Rückfahrt ist zum Abendessen reserviert im Restaurant „Zum Hirsch“ in Gelnhausen-Höchst (Selbstzahler).

Mitfahren kann jeder Interessierte.

Interessierte melden sich ab spätestens 25. August 2026 bei Gabriele Jockel, **Mobil: 0152 02900680.**



Häusliche Kranken- und Altenpflege

Beratung, Information
Menüservice, Hausnotruf-Dienst
und vieles mehr...

✚ Sie erreichen uns unter:
Telefon 06052.9158-0 · Mobil 0171.1608529

**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband
Gelnhausen-Schlüchtern e.V.

**Wir sind
für Sie da.**

Ambulanter Pflegedienst
Bad Orb
Eduard-Gräf-Straße 2
63619 Bad Orb

Wertstoffannahmestelle am 19. August geschlossen Orber Rathaus am 19. und 20. August nur eingeschränkt erreichbar

Bad Orb (BO/hk). Im Rahmen der Vorbereitungen der Kurstadt zum Auftakt der Lidl Deutschland Tour informiert die Stadtverwaltung über das eingeschränkte Angebot der Dienstleistungen an den Veranstaltungstagen. Am Mittwoch, 19. August, und am Donnerstag, 20. August, bleibt das Verwaltungsgebäude in der Frankfurter Straße geschlossen.

Eine Terminvergabe ist für diese beiden Tage nicht möglich.

Um den Bürgern dennoch die Erledigung von dringenden Angelegenheiten zu ermöglichen, steht die Abteilung Bürgerservice im

Erdgeschoss des Rathauses mit einer kleinen Anzahl von Mitarbeitenden zur Verfügung. Das Ständesamt und die Friedhofsverwaltung sowie das Einwohnermelde- und Passamt



LeichtSINN
Abendthema: Veränderung
Analog & ehrlich
Begegnungen im Gespräch
Boomer meets GenZ
Sa., 5. September 2026 - 17 bis 20 Uhr
Café MachBar
Hauptstr. 51 - Bad Orb
Lesung • Gespräch • Handgen.
Eintritt frei

sind besetzt. Die Infothek im Bürgerservice ist ebenfalls besetzt, zu den regulären Sprechzeiten ist die Telefonzentrale erreichbar.

Es wird darum gebeten, ausschließlich für dringende Erledigungen an beiden Tagen zum Einlass die Klingel am Eingang des Rathausgebäudes zu betätigen. Bürgermeister Tobias Weisbecker dankt schon heute für das Verständnis und begrüßt es sehr, dass trotz des hohen Arbeitseinsatzes bei diesem spektakulären Radsportevent die Abteilung Bürgerservice zur Information und für dringend benötigte Dienstleistungen an beiden Tagen zu den gewohnten Sprechzeiten zur Verfügung steht.

Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, ihren Behördenbesuch rechtzeitig zu planen. Das Rathaus ist aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens und der Umleitungen nur eingeschränkt erreichbar.

Das Ortsgericht im Rathaus, Frankfurter Straße 2, sowie die Wertstoffannahmestelle am städtischen Bauhof, Gewerbestraße 24, bleiben am Mittwoch, 19. August geschlossen.

Ausführliche Informationen zur Lidl Deutschland Tour stehen auf der Webseite der Bad Orb Kur GmbH bereit: www.bad-orb.info/veranstaltungen/lidl-deutschland-tour.

Lasertherapie in Bad Orb



Wir entfernen:

Alters- und Pigmentflecken
Besenreisser - Couperose
Faltenunterspritzung
Faltenentfernung
Haarentfernung
Sklerotherapie
Warzen

Arztpraxis Dr. med. Dehmer
Burgirg 3 • 63619 Bad Orb

Telefon: 0 60 52 / 9 13 00
Telefax: 0 60 52 / 64 67

E-Mail: info@an-guan.de
<http://www.an-guan.de>



GLORIA Mehr Sicherheit daheim
FEUERLÖSCHER Über 50 Jahre Feuerschutzbedarf
Vorgeschriebene Prüfung mindestens alle 2 Jahre
Prüf- und Fülldienst, Beratung und Verkauf
Feuerschutz Wald · Salzerstr. 94
63619 Bad Orb · Tel.: 06052-2847
oder Ch. Bloss · Faulhaberstr. 34 · Tel.: 06052-4400

Transparentere Bürgerinformation gefordert – Am Beispiel: Sprühnebel am Baumdach / Marktplatz

Dr. Olaf Neuschaefer-Rube, Ortsvereins-Vorsitzender SPD Bad Orb



Bad Orb (red). Mit der seit mittlerweile einigen Jahren anhaltenden und sehr überschaubaren Informationspolitik der Stadtverwaltung befasst sich in diesem Beitrag Dr. Olaf Neuschaefer-Rube, der Ortsvereinsvorsitzende der Orber Sozialdemokraten. Nachfolgend seine Überlegungen:

„Die Ausführung des Baumdaches auf dem Marktplatz in Bad Orb hat schon seit den ersten planerischen Entwürfen zu anhaltenden Diskussionen geführt. Diese gehen auch jetzt – im zweiten Jahr der Errichtung – weiter. Zunehmend werden aus der Bürgerschaft Fragen gestellt, die eine fehlende oder unklare Weitergabe von Informationen seitens der Stadtverwaltung vermuten lassen.

Im Rahmen der Marktplatz-Neugestaltung 2025 wurde eine große Zisterne zur Bewässerung der Bäume eingegraben, die über den Ablauf des Markplatzbrunnens gespeist werden sollte, um die Wasserversorgung der Bäume auch in sommerlichen Trockenperioden sicherzustellen. Daher stellten sich viele Besucher und Bürger die Frage, wie lange denn diese grünen Bewässerungsbeutel rund um die Baumstämme noch notwendig wären. Der generelle Umgang mit diesen Beuteln wurde nun in Frage gestellt, da diese von den Anwohnern – als Alternative zu unseren städtischen Angestellten – nur mit größtem Aufwand wieder befüllt werden können. Die Stadt ist hier mit der regelmäßiger Aufsicht und Befüllung dieser Beutel mit entsprechendem Material (mit Schlauch und Anschluss Trinkwassersteigleitung) gefordert (und dies eben gerade in der Sommerzeit).

Kommen wir zum Sprühnebel im Baumdach: genauso unklar und ‚nebulös‘ wie der Sprühnebel selbst scheint die Herkunft des verwendeten ‚Sprühnebelwassers‘. Verschiedene

Ursprünge sind bereits im Umlauf: von besagtem Trinkwasser als Abfluss aus dem Markplatzbrunnen, das Wasser aus der Zisterne selbst bis hin zur Nutzung eines direkten Trinkwasser-Anschlusses ausgehend von der städtischen Trinkwasser-Versorgung. Vermutlich wird der Sprühnebel auch über reines und frisches Trinkwasser gespeist, was dort in regelmäßigen, wohl Schalluhr-geregelten, Abständen aus diesen Düsen vernebelt wird. Stellen sich hier jedoch auch wieder Fragen: kann bei Verwendung von frischem Trinkwasser denn hier eine bakterielle Kontamination im Laufe der Nutzungszeit ausgeschlossen werden? Oder müsste man hier nicht ab und zu durch den Einsatz einer Chlorierung das Rohr- und Wassersystem reinigen? Welche Wartungspläne sind hier notwendig, was ist geplant und wie wird es umgesetzt?

Generell anzumerken ist, dass selbst die Anwohner vor Ort nur spärlich mit Informationen zur Infrastruktur versorgt werden, und selbst auf deren eigene Nachfrage nur verschiedene Versionen von unterschiedlichen Personen erhalten. Es ist weiterhin schade, dass die bereits durchgeführten und noch geplanten baulichen Veränderungen in der Stadt wohl von den meisten Bürgern einfach schulterzuckend und kommentarlos hingenommen werden.

Ich halte daher die schon mehrmals durch den Bürgermeister angesprochene Einrichtung eines politischen „Runden Tisches“ weiterhin für notwendig, um hier eine bürgernahe und transparente Informationspolitik aufzubauen. Denn ohne eine erweiterte Transparenz für die Entscheidungen wird die Stadt Bad Orb langfristig den Rückhalt und das Interesse in der Bürgerschaft verlieren. Ich hoffe, dass damit nicht schon spekuliert wird“.



Orber Kerb
Samstag bis Montag
29. bis 31.8.
Festzelt, Fahrgeschäfte und Krammarkt auf dem Salinenplatz
Verkaufsoffener Sonntag von 13 bis 18 Uhr
Am Montag Familientag mit Extra-Angeboten
Besuchen Sie uns im Internet unter: www.bad-orb-erleben.de

Livemusik mit T.O.P.A.S. am Samstag, 22. August: „SeeMusik“ am Bootshaus Ardeas Seenwelt am Kinzig-Stausee



Bad Soden-Salmünster / Ahl (KFG/sb). Am Samstag, 22. August, ab 19 Uhr geht die „SeeMusik“ am Bootshaus Ardeas Seenwelt am Kinzig-Stausee in die zweite Runde. Im Mittelpunkt des Abends steht in der einmaligen Biergarten-Atmosphäre am Stausee das Open-Air-Konzert der vierköpfigen Formation „T.O.P.A.S.“, die bekannte Welthits in rein akustischer Besetzung interpretiert. Der Eintritt ist frei.

Das musikalische Konzept der Band basiert auf unverfälschten Instrumentalklänge und mehrstimmigem Gesang. Zwei perfekt aufeinander eingespielte Akustikgitarren, gelegentlicher Akustikbass sowie rhythmische Elemente von Cajon und Percussion bilden das Fundament der Formation rund um Frontsängerin Nina Kosel. Zum

weiteren Line-up gehören Andi Foidl (Akustikgitarre, Akustikbass), Joachim Wipper (Akustikgitarre, Ukulele) und Ralf Eckner (Cajon, Percussion).

Das Repertoire des Quartetts umfasst neu arrangierte Titel bekannter Größen der Pop- und Rockgeschichte, darunter Songs von Michael Jackson, Norah Jones, Stevie Wonder, Beyoncé, Coldplay, Adele und Amy Winehouse.

Für das leibliche Wohl vor Ort sorgt das Team des Bootshauses Ardeas Seenwelt, unter anderem mit Frischgezapftem vom Fass, kühlen Softs und gegrillten Würstchen im Brötchen. Die Parkplätze befinden sich an der Landesstraße mit Zugang zum Stausee über die Brücke. Zudem liegt das Bootshaus direkt am Kinzigtal-Radweg R3.

www.badsoden-salmuenster.de

24h Schlüssel-Notdienst

Schlüsseldienst **J. GRAUEL** Eisenwaren
Schließanlagen Mechan.- u. elektr. Einbruchschutz
63619 Bad Orb Haselstrasse 8

Telefon 06052 2929

Handy 0171 1978642

Bad Orb, DG-Whg., ca 75 m², 3 Zi., Kü., Bad, Keller, Trockenraum, Waschraum, PKW-Abstellpl., EUR 650,- kalt, EUR 200,- NK, 3 MM Kt. Keine Haustiere.

Tel.: 06052 4674 nach 16 Uhr.

Suche Putzhilfe; Alle 14 Tage je 2 Stunden. Zahle EUR 13,- je Stunde.

Tel.: 06052 919609 oder AB.

Bad Orb: 1 Zi., Kü., Du. m. WC u. Waschb., Flur, Souterrain, 4-FH, Nähe Bahnhof, ruhig gelegen, ab 1. 11. zu verm., EUR 320,- KM + NK + KT. PKW-Stellplatz EUR 40,-.

Kontakt: 0174 7646969.

2 ZKB, DG, Bad Orb. Sehr ruhig und gemütlich. 58 m², EUR 490,- KM + EUR 200,- NK + 3 MM KT. Keine Haust. Nur NR. **Mobil:** 0171 7450749.

Erstbezug nach Sanierung

1. Okt: 3-Zi.-Whg., 103 m², 2 Balkone, EUR 1.230,-, 3-Zi.-Whg. 93 m², EUR 1.100,-. Max 2 - 3 Personen. Anfrage per **E-Mail:** tk@kypta.eu.

Wer benötigt eine fleißige, ehrliche, zuverlässige, mit viel Erfahrung, weibliche Reinigungskraft – möglichst in Wächtersbach oder in Bad Orb!? Bei Interesse **Mobil:** 0174 5614545.

Bad Orb: Schöne 2-Zi.-Whg. m. Kü., Bad und Balkon, 49 m², 300 m bis Kurpark, NR, befristet ab 1. 10. 2026 bis 10. 2028 oder nach Absprache. **KM:** EUR 450,- zzgl. NK; **KT:** 3 MM.

Mobil: 0176 10080940.

Stellenausschreibung

Der Eigenbetrieb Kommunale Dienste Bad Orb sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen



Mitarbeiter (m/w/d) für die Pflege und Unterhaltung der Grünanlagen des Freischwimmbades und der öffentlichen Grünanlagen

Die Stellenausschreibung mit allen relevanten Infos finden Sie unter: www.kd-bad-orb.de/karriere und www.bad-orb.de.

Dienstleister SKORUPINSKI

Frankfurter Str. 8 • 63619 Bad Orb
☎ 0 60 52 / 92 81 07 • 📠 0176 / 821 44 523

Grabpflege • Holzeinfassungen • Grabauflösung
Gartenpflege • Baumpflege • Baumfällung
Wildkrautentfernung • Winterdienst • Hausmeisterservice

Im Rahmen des Kultursommers Main-Kinzig-Fulda: Thomas Mann liest Grimmelshausen – Klassiker trifft Comic

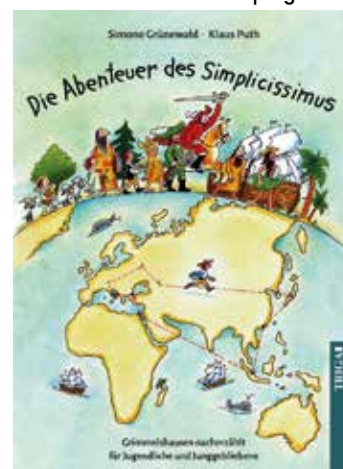
Bad Orb (TV/cs). Was passiert, wenn Thomas Mann Grimmelshausen liest und Klaus Puth den Simplicissimus zeichnet? Es entsteht eine außergewöhnliche Begegnung von Literatur und Comic. Am Sonntag, 6. September, lädt der Kultursommer Main-Kinzig-Fulda von 11 bis 14 Uhr in die Lesehalle im Kurpark Bad Orb zu einer ebenso unterhaltsamen wie anspruchsvollen Veranstaltung ein.

Der ehemalige Europaabgeordnete Thomas Mann, Namensvetter des Nobelpreisträgers gleichen Namens, liest aus Hans Jakob Christoffel von Grimmelshausens weltberühmtem Schelmenroman „Der abenteuerliche Simplicissimus“. Mit seiner markanten Lesung lässt er die Sprachkraft und den Witz eines der bedeutendsten Werke der deutschen Barockliteratur lebendig werden.

Eine zweite Ebene eröffnet der vielfach ausgezeichnete Illustrator Klaus Puth. Mit seinen Zeichnungen zeigt er, wie sich ein über 350 Jahre alter Literaturklassiker auch heute noch neu erzählen lässt. Seine Comic-Illustrationen verleihen der Figur des Simplicissimus eine zeitgemäße Bildsprache, ohne den Geist des Originals aus den Augen zu verlieren.

Die Veranstaltung steht im Zeichen des 350. Todestages Hans Jakob Christoffel von Grimmelshausens. Sie knüpft an die – 2023 mit dem Grimmelshausen-Sonderpreis ausgezeichnete – Veröffentlichung „Die Abenteuer des Simplicissimus“

an. Autorin Simone Grünwald – ausgewiesene Grimmeshausen-Expertin – möchte mit dieser neuen und spannend erzählten Ausgabe den Barockklassiker für junge und



juggebliebene Leserinnen und Leser interessant machen. Die (Comic-)Illustrationen von Klaus Puth verleihen dem Simplicissimus ein eigenes Erscheinungsbild.

Literaturfreunde, Comic-Interessierte und alle, die einen Klassiker einmal aus einer neuen Perspektive erleben möchten, sind herzlich eingeladen.

Eckdaten: Thomas Mann liest Grimmelshausen – Klassiker trifft Comic, Sonntag, 6. September, 11 bis 14 Uhr, Lesehalle im Kurpark. Veranstalter: TRIGA – Der Verlag. **Der Eintritt ist frei.**



Wir von Dentacleanic suchen ab sofort ein schönes Zuhause für eine unserer Mitarbeiterinnen.

Gesucht wird eine 2–3-Zimmer-Wohnung in Bad Orb, am liebsten im Erdgeschoss. Eine Einbauküche wäre natürlich super – ist aber kein Muss.

Unsere Mitarbeiterin ist zuverlässig, herzlich und eine echte Bereicherung für unser Team. Deshalb möchten wir sie gerne bei der Wohnungssuche unterstützen.

Vielleicht haben Sie genau die passende Wohnung frei – oder kennen jemanden, der jemanden kennt?

Wir freuen uns über jeden Tipp und jedes Angebot!

Dentacleanic – weil ein tolles Team ein schönes Zuhause verdient.



Gewerbestraße 20-22
63619 Bad Orb

Telefon: 06052 6150

Am 22. September, Beginn 20 Uhr, Einlass 19 Uhr Nicole präsentiert „Meine Schätze“ in der Bad Orber Konzerthalle



Bad Orb (TF/red). Am Dienstag, 22. September, kommt NICOLE im Rahmen ihrer "MEINE SCHÄTZE - 45 Jahre Jubiläumstour" in die Konzerthalle Bad Orb. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass bereits um 19 Uhr.

NICOLE, die durch ihre Hits „Ein bißchen Frieden“, „Flieg nicht so hoch, mein kleiner Freund“ oder auch „Papillon“ weltweit bekannt geworden ist, begeistert seit nun über vier Jahrzehnten ihre Fans mit gefühlvollen Texten und ihrer einzigartigen Stimme. Ihr neues Album „Meine Schätze“ wird am 18. September 2026 erscheinen.

NICOLE & Band

„Meine Schätze - 45 Jahre Jubiläums Tour“ „Ein bißchen Frieden“, „Flieg nicht so hoch, mein kleiner Freund“, „Papillon“, „Ein leises Lied“, „Mit dir vielleicht“, „Allein in Griechenland“ oder „Ich bin zurück“. Diese Hits von Nicole kennt wohl jeder und kann jeder mitsingen. Seit 45 Jahren steht Nicole auf den Bühnen dieser Welt, mit gerade einmal 17 Jahren, gewann sie mit „Ein bißchen Frieden“ den Eurovi-

sion Song Contest für Deutschland und das bescherte ihr Millionenverkäufe und Top-Platzierungen in ganz Europa und sogar eine Nr. 1 in UK.

2026 feiert Nicole mit ihrer „Meine Schätze - 45 Jahre Jubiläums Tour“ dieses Ereignis. Kaum ein anderer deutscher Künstler kann solch eine Erfolgsgeschichte vorweisen: Euro-Gold-Single, elf Goldene Stimmgabeln sowie 17mal den ersten Platz bei der ZDF-Hitparade, damit Rekordhalter in dieser Erfolgssendung. Auf die Zweitplatzierung beim World Popular Song Festival in Tokio (1983) folgten zudem ein ECHO-Pop in den Neunzigern, mehrfach die Goldene Europa, 2017 der smago! Award und 2023 der Hans Rosenthal Preis für ihr soziales Engagement.

Auf ihrer neuen Tournee präsentiert Nicole ihre Hit Klassiker und Meilensteine aus ihrer über 45-jährigen Karriere. Exzellent in Szene gesetzt durch ihre großartige Band, bestehend aus herausragenden Musikern (Jens Carstens, Achim Meier, Mickey Meinert und Zoran Grujovski) zum Teil aus der Helene Fischer Live Band und Rosenstolz sowie ihrer ausdrucksstarken Stimme und Performance. Ein großartiges Erlebnis dieser einmaligen Jubiläums Tour mit einer emotionalen, ehrlichen und hochkarätigen Live-Show.

Mehr Infos unter Homepage:

<https://www.nicole-4-u.de/>

Tourneeveranstalter: Hypertension-Music-Entertainment GmbH

Homepage:

<https://hypertension-music.de/>

Bares für Altes
 Antik- & Schmuckankauf Franz

Sofort Bargeld!
ohne Risiken / seriöser Ankauf / sofort Bargeld

WIR KAUFEN AN:
 Gold, Zahngold, Edelsteine, Münzen,
 Schmuck, Diamanten, Besteck, Porzellan,
 Pelze, Lederjacken, Perücken, Bernstein, Uhren, Silber,
 Handtaschen, Gemälde, Abendgarderobe, Hüte, Pfeifen
 Silbermünzen, Goldmünzen und Goldbarren alle Art

Unverbindliche Beratung • Transparente Abwicklung

Pelze aller Art
alle Ankaufe nur in Verbindung mit Gold

Leder

Bernstein

Silberbesteck • Porzellan

Hüte

Gemälde
 Teppiche

und viele weitere Wertsachen mehr!
 Puppen
 Handtaschen

Für Pelze bis zu 24.500,00 €
 alle Ankaufe nur in Verbindung mit Gold

Gold aller Art **Uhren** **Handtaschen**

Tageshöchstpreise für Gold! Beim Goldpreis zahlen wir bis zu 1900 pro Gramm bei antik. Stückel!

Wir schätzen Ihre Antiquitäten und Wertsachen kostenlos und unverbindlich!

Letzte Ankaufstage!

MONTAG	DINAG	MITWOC	DONNERS	FRETAG	SAMSTAG
17.	18.	19.	20.	21.	22.
AUGUST	AUGUST	AUGUST	AUGUST	AUGUST	AUGUST

Öffnungszeiten: Mo. bis Sa. 10.00–18.00 Uhr

06052-4090727
Hauptstraße 52 • 63619 Bad Orb
im Herzen von Bad Orb

Wir kommen gerne auch zu Ihnen nach Hause! Auch seriöse und diskrete Abwicklung möglich!

... hier schreibt der Leser ...

Zum Beitrag von C. Willim: „Abrechnung mit einer Kommune...“ in Mein Blättche Nr. 779

Im Heft 779 vom 25. Juli 2026 kommt Stadtentwickler C. Willim aus Hanau mit vielen guten Hinweisen und Analysen zu Wort. Die Gegenwart der kleinen Stadt Bad Orb ist von Aufbruchstimmung geprägt. Die Analyse trifft zu! Endlich etwas Positives in dieser unserer Zeit.

Doch bei allen Bemühungen der Stadt ist Herr Willim so zu verstehen, dass der Magistrat die Risiken des eingeschlagenen Wegs der Stadtentwicklung übersieht und ignoriert; das Personal der Stadtverwaltung ist überfordert und fährt die Stadtentwicklung gegen die Wand. Es wird zu einer „Überforderungssystemik“ kommen. Die Gestaltung der Frankfurter Straße im Bereich der Eisernen Hand wird als ein bedenkliches Beispiel genannt. Im Beitrag von Herrn Willim liegt über den vielen angesprochenen Punkten wie ein bleiernes Tuch die Angst des Scheiterns und die Sorge einer düsteren Zukunft. Welche Wand ist denn das, die da im Wege steht?

Oh, welche Angst des Untergangs! Da wird auf den großen Investitionsbedarf für die Gemeinde hingewiesen, die Häuser der Altstadt zu modernisieren und zu sanieren. Das ist jedoch keine Aufgabe des Orber Magistrats, das ist die Aufgabe der Eigentümer der Häuser, also der Bürger der Stadt.

Da wird der Leerstand der Läden in der Altstadt beklagt. Die Versorgung der Bewohner mit dem täglich Notwendigen wird zunehmend weniger. Der Analyse ist zuzustimmen. Und der Magistrat der Kleinstadt, also der Staat, soll es richten. Ja wie denn, wo bleiben die Ideen des Stadtentwicklers? Der innerstädtische Leerstand von Läden ist ein Übel in allen Gemeinden Deutschlands. Es ist eine Folge des veränderten Kaufverhaltens der Menschen. Es gibt keine Milch-, Haushaltswaren-, Gemüse- und andere Läden, keine kleinen Einzelhandelsgeschäfte mehr, weil die Verdienstmöglichkeiten nicht ausreichend sind. Das können der Staat und die Stadtverwaltung nicht richten. Der Staat kann nicht Apotheken, Arztpraxen, Postschalter und Läden des täglichen Bedarfs bereitstellen. Dafür geben die Bürger dem Staat nicht die Steuern. Die Bürger selbst müssen die Ideen und die Risikobereitschaft haben.

Das, was der Magistrat der Kleinstadt auch in Zusammenspiel mit dem Unternehmen Strauss in den letzten Jahren in Orb gestaltet und umgesetzt hat, ist bewundernswert und ermutigend. Dazu zählt auch das „Mobiliar“ im Straßbild, sinnbildlich der Schaukelfuchs auf dem Marktplatz. Und welche Chance für Orb ergibt sich aus dem privaten Schulprojekt in der Kurparkstraße. Welche Chance für die heutige Enkelgeneration! Oh, wie wünschenswert ist es, dass die demographisch alte eingesessene Orber Bevölkerung mit ihren eigenen Ideen ohne Ruf nach dem Staat die Altstadt erneuert und belebt“.

Dr. Hans-Jörg Keim

Mein
BLÄTTCHE

**Anzeigen- und
Redaktions-
schluss 2026**

**Anzeigen- und RedaktionsSCHLUSS für
„Mein Blättche 782“/ 5. September:
ist am Dienstag, 25. August, 18 Uhr!
Verteilung ab Dienstag, 1. September**

**Anzeigen- und RedaktionsSCHLUSS für
„Mein Blättche 783“/ 26. September:
ist am Dienstag, 15. September, 18 Uhr!
Verteilung ab Dienstag, 22. September**

**Anzeigen- und RedaktionsSCHLUSS für
„Mein Blättche 784“/ 10. Oktober:
ist am Dienstag, 29. September, 18 Uhr!
Verteilung ab Dienstag, 6. Oktober**

**Anzeigen- und RedaktionsSCHLUSS für
„Mein Blättche 785“/ 31. Oktober:
ist am Dienstag, 20. Oktober, 18 Uhr!
Verteilung ab Dienstag, 27. Oktober**

**Mein Blättche“ gibt es auch als PDF
als Download sowie zum online Lesen auf
www.mein-blaettche.de.
Inklusive tagesaktuelle News (24/365).**

Touristische Erholung ersetzt keine kommunale Handlungsfähigkeit Bad Orb braucht mehr als steigende Übernachtungszahlen

von Dipl.-Ing.TU.Christian Willim

Bad Orb steht im Sommer 2026 nicht vor einem unmittelbaren Zusammenbruch. Die Stadt befindet sich jedoch an einem Punkt, an dem langjährige Strukturprobleme, steigende Anforderungen an die öffentliche Infrastruktur und begrenzte finanzielle Handlungsspielräume ineinandergreifen. Gerade deshalb wäre es falsch, die derzeit positive Entwicklung im Tourismus mit einer nachhaltigen wirtschaftlichen oder haushalterischen Gesundung der Stadt gleichzusetzen.

Bad Orb verfügt weiterhin über erhebliche Standortvorteile: den Status als Heilbad, die Gesundheits- und Rehafunktionen, die Toskana Therme, den Kurpark, die Lage im Spessart und eine überregional bekannte touristische Marke. Diese Faktoren sichern Nachfrage und können die Stadtentwicklung stützen. Sie ersetzen allerdings keine konsistente Strategie für Haushalt, Infrastruktur, Innenstadt, Wohnen und wirtschaftliche Wertschöpfung. Eine Stadt wird nicht dadurch zukunftsfähig, dass Gäste kommen; sie wird es dadurch, dass aus dieser Nachfrage dauerhaft Einkommen, Investitionen, attraktive Angebote und tragfähige kommunale Einnahmen entstehen.

Die touristischen Kennzahlen zeigen zunächst eine erfreuliche Lage. Bad Orb verzeichnete 2025 insgesamt 450.577 Übernachtungen. Gegenüber dem Vorjahr bedeutete dies ein Plus von 3.620 Übernachtungen beziehungsweise 0,8 Prozent. Bereits von Januar bis April 2025 wurden 18.995 Gästeankünfte und 133.332 Übernachtungen registriert; dies entsprach gegenüber dem Vorjahreszeitraum einem Anstieg der Ankünfte um 15,6 Prozent und der Übernachtungen um 6,9 Prozent. Bad Orb bleibt damit ein bedeutender Tourismus- und Gesundheitsstandort und zählt weiterhin zu den übernachtungsstärksten Kurstädten im Main-Kinzig-Kreis.

Diese Entwicklung darf aber nicht zur politischen Entwarnung führen. Übernachtungszahlen sind zunächst ein Maß für Nachfrage, nicht automatisch für lokale Wertschöpfung oder kommunale Leistungsfähigkeit. **Entscheidend ist, ob die Gäste auch die Innenstadt, den Einzelhandel, die Gastronomie, Kulturangebote und lokale Dienstleistungen nutzen. Ebenso wichtig ist, wie hoch die durchschnittlichen Ausgaben pro Gast sind, wie lange Gäste bleiben und ob die Erträge in Bad Orb selbst verbleiben oder überwiegend bei einzelnen Betrieben und externen Plattformen anfallen.** Ein touristisches Rekordjahr kann ein wichtiger Impuls sein, aber es ersetzt weder die Sanierung öffentlicher Infrastruktur noch die langfristige Konsolidierung eines angespannten kommunalen Haushalts.

Besondere Transparenz ist bei der Beherbergungskapazität erforderlich. Im April 2025 wurden in Bad Orb 22 geöffnete statistisch erfasste Beherbergungsbetriebe mit 2.642 angebotenen Schlafgelegenheiten ausgewiesen. Im November 2025 waren es 19 geöffnete Betriebe mit rund 2.535 Schlafgelegenheiten. Die Differenz erklärt sich nicht zwingend durch dauerhafte Schließungen, son-

dern kann auch saisonale Öffnungen, vorübergehend nicht verfügbare Zimmer oder den jeweiligen statistischen Stichtag abbilden. Belastbar ist daher eine Größenordnung von rund 2.500 bis 2.600 angebotenen Betten.

Rein rechnerisch entspräche dies bei ganzjähriger Verfügbarkeit einer jährlichen Maximalkapazität von ungefähr 913.000 bis 950.000 Übernachtungen. Gemessen an den 450.577 Übernachtungen des Jahres 2025 ergibt sich eine durchschnittliche rechnerische Auslastung von knapp 50 Prozent. Bad Orb ist damit im Jahresmittel nicht vollständig ausgelastet; ein weiteres, moderates Nachfragewachstum könnte grundsätzlich durch die vorhandene Bettenstruktur aufgefangen werden. Diese Rechnung darf jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass nominelle Bettenkapazität und tatsächlich frei vermarktbare Unterkunftskapazität nicht identisch sind. Nachfrage konzentriert sich auf Wochenenden, Ferienzeiten, Feiertage, Wellnesssaisons und Veranstaltungszeiträume. Dann können zusammenhängende Zimmerkontingente für Familien, Reisegruppen, Tagungen oder Veranstaltungen knapp werden. Hinzu kommt, dass ein erheblicher Teil des touristischen Angebots von Gesundheits-, Reha- und kurzbezogenen Aufenthalten geprägt ist. Solche Kapazitäten stehen nicht in gleicher Weise für kurzfristige Hotelbuchungen oder größere Veranstaltungsgruppen zur Verfügung.

Das Hotel an der Therme ist hierbei ein zentraler Leistungsträger. Nach seiner Modernisierung verfügt es über 112 Zimmer und eine Bettenkapazität von etwa 224 Betten. Es bedient vor allem Wellness-, Gesundheits- und Tagungsgäste und stärkt damit eine strategisch wichtige Zielgruppe.

Gleichzeitig macht gerade dieses Beispiel deutlich, dass ein einzelnes großes Haus keine stadtweite Nachfragespitze, keinen größeren Kongress und keine parallelen Veranstaltungen dauerhaft auffangen kann. Ein tragfähiger touristischer Aufschwung benötigt daher ein breiteres Angebot aus modernisierten Hotels, wirtschaftlich stabilen Pensionen, qualitativ hochwertigen Ferienwohnungen und geeigneten Gruppen- sowie Tagungskapazitäten.

Die strukturelle Problematik Bad Orbs liegt deshalb nicht allein in einer zu geringen Bettenzahl. Sie liegt im Wandel des gesamten kurstädtischen Geschäftsmodells. Die klassische, lange und häufig sozialversicherungsfinanzierte Kur hat über Jahrzehnte an Bedeutung verloren. Veränderte gesundheitspolitische Rahmenbedingungen, neue Reisegewohnheiten und der Wettbewerb moderner Wellness- und Gesundheitsstandorte haben das frühere Modell geschwächt. Bad Orb hat sich von weit höheren historischen Übernachtungszahlen auf ein neues,

deutlich kleineres, aber zuletzt stabilisiertes Niveau einstellen müssen. Die aktuellen Zahlen belegen eine Erholung; sie bedeuten jedoch keine Rückkehr zur früheren kurwirtschaftlichen Tragfähigkeit.

Daraus folgt eine klare stadtentwicklungspolitische Aufgabe: Bad Orb braucht nicht wahllos mehr Betten, sondern eine qualitätsorientierte Kapazitätsstrategie. Vorrangig sind die Sicherung und Modernisierung bestehender Betriebe, die Reaktivierung geeigneter Leerstände, die Ansied-

lung passender Angebote für Familien, barrierefreie Aufenthalte, Gesundheitsgäste und Tagungen sowie ein professioneller Umgang mit Ferienwohnungen. Zusätzliche Übernachtungskapazitäten sind nur dann sinnvoll, wenn sie das Profil der Stadt stärken und zugleich messbar mehr lokale Wertschöpfung erzeugen.

Auch die kommunalfinanzielle Lage muss in diesem Zusammenhang nüchtern und ohne Beschönigung bewertet werden. Steigende Mobilitätsanforderungen, zusätzlicher touristischer Verkehr sowie die notwendige Gewährleistung einer leistungsfähigen Daseinsvorsorge erhöhen den Druck auf Straßen, Kanalisation, öffentliche Gebäude, Grünanlagen, Bäder und die Verkehrsinfrastruktur. Deren Unterhaltung, Sanierung und Erneuerung sind keine beliebig verschiebbaren Ausgaben, sondern gesetzliche und faktische Daueraufgaben der Kommune. Werden notwendige Investitionen über Jahre zurückgestellt, sinkt der Haushaltsdruck nur scheinbar; tatsächlich wachsen Sanierungstau, Folgekosten und das Risiko kostspieliger Notmaßnahmen.

Für Bad Orb ist diese Entwicklung besonders kritisch, weil die Qualität der öffentlichen Infrastruktur nicht nur den Einwohnerinnen und Einwohnern dient, sondern zugleich ein wesentlicher Teil der Attraktivität als Wohn-, Gesundheits- und Tourismusstandort ist. Eine sanierungsbedürftige Straße, eine unzureichende Entwässerung, vernachlässigte Grünanlagen oder eingeschränkte Aufenthaltsqualität im Zentrum sind nicht lediglich technische oder optische Probleme. Sie beeinträchtigen die Standortqualität, die Lebensqualität und im Ergebnis auch die wirtschaftliche Grundlage des Tourismus. Die Verschuldung des Kernhaushalts lag 2023 bei rund 3.113 Euro je Einwohnerin und Einwohner. Dieser Wert begrenzt den Spielraum, Infrastrukturdefizite rasch und allein aus eigener Kraft abzubauen.

Die kommunale Infrastruktur gerät damit in eine doppelte Zange: Sie muss den Anforderungen einer alternden Stadtgesellschaft ebenso standhalten wie dem zusätzlichen Verkehr und Nutzungsdruck eines touristisch geprägten Heilbads. Straßen, Kanäle, öffentliche Gebäude, Grün-

anlagen, Bäder und Verkehrsflächen lassen sich nicht dauerhaft auf Verschleiß fahren. Jeder aufgeschobene Euro für Erhalt und Sanierung kehrt später häufig als deutlich höhere Reparatur-, Notfall- oder Ersatzinvestition zurück. Gerade eine hoch verschuldete Stadt kann sich diesen Mechanismus nicht leisten.

Haushaltsrechtlich ist die Lage deshalb von hoher Relevanz. Die Hessische Gemeindeordnung verpflichtet Kommunen, ihre Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass die stetige Aufgabenerfüllung gesichert bleibt. Der Haushalt soll ausgeglichen sein. Kann ein Haushaltsausgleich nicht erreicht werden und ist auch im Finanzplanungszeitraum keine Besserung absehbar, ist ein Haushaltskonsolidierungskonzept erforderlich. Dieses muss transparent darlegen, mit welchen Maßnahmen Einnahmen verbessert, Ausgaben begrenzt und strukturelle Defizite abgebaut werden sollen.

Der Begriff einer kommunalen „Zwangsverwaltung“ ist in diesem Zusammenhang juristisch nicht präzise, aber relevant. Das hessische Recht sieht keinen automatischen Verlust der kommunalen Selbstverwaltung vor, nur weil eine Stadt hoch verschuldet ist oder ihren Haushalt nicht dauerhaft ausgleichen kann. Die Kommunalaufsicht nach §§ 135 ff. HGO soll zunächst die Rechtmäßigkeit kommunalen Handelns sichern und muss dabei die kommunale Entschlusskraft grundsätzlich schonen.

Die tatsächliche Gefahr liegt vielmehr in einem schrittweisen Verlust kommunaler Gestaltungsfreiheit. Haushaltsauflagen, Genehmigungsvorbehalte, eingeschränkte Kreditmöglichkeiten und verbindliche Konsolidierungsmaßnahmen können dazu führen, dass politische Prioritäten nicht mehr allein in Bad Orb gesetzt werden. Je länger strukturelle Probleme ungelöst bleiben, desto stärker verengt sich der Spielraum zwischen rechtlich gebotener Daseinsvorsorge, notwendigen Investitionen und finanziellem Zwang.

Bad Orb braucht daher weder eine bloße Untergangserzählung noch eine Politik des Wegsehens. Die Nachfrage im Tourismus ist vorhanden, und die Bettenkapazitäten reichen im Jahresmittel grundsätzlich aus, um weiteres Wachstum aufzunehmen. Die Herausforderungen liegen in der Qualität und Vielfalt des Angebots, in saisonalen Engpässen, in der Stabilisierung kleiner und mittlerer Betriebe sowie in der Frage, ob die touristische Nachfrage ausreichend Wertschöpfung für die gesamte Stadt erzeugt.

Die entscheidende Aufgabe besteht darin, Tourismus, Innenstadt, Wohnen, Mobilität, Infrastruktur und Haushaltskonsolidierung als ein gemeinsames Zukunftsprojekt zu behandeln. Bleibt es bei isolierten Einzelmaßnahmen und kurzfristigen Debatten, riskiert Bad Orb nicht zwingend einen formalen Verlust der Selbstverwaltung. Es droht jedoch ein schleichender Verlust der Fähigkeit, die eigene Entwicklung noch selbstbestimmt, finanziell tragfähig und städtebaulich überzeugend zu gestalten.

Dipl.-Ing.TU.

Christian Willim

(68, langjährig beratender Stadtentwickler und ausbildender Hochschuldozent, Gießen, Frankfurt, Aschaffenburg, Darmstadt, Koblenz)

Kontakt
über EMail:
creativpool@web.de



125

JAHRE
AUGENOPTIKER
GEIPEL



Wir laden Sie ein, mit uns zu feiern!
Am Freitag den 28.08.2026 stoßen wir
gemeinsam mit Ihnen auf unser Jubiläum an!

An unseren Jubiläumstagen:

- für jeden Kunden eine Jubiläumsflasche Brillenreiniger (solange der Vorrat reicht)
- Gewinnspiel: Knack den Tresor (mit tollen Preisen)



Aktuelle Infos hier

Jubiläumsprogramm

DONNERSTAG 27.08.2026

- 10:00-16:00 Uhr Anwendung gegen trockene Augen (kostenfrei)
→ my mask Therapie für ihre Augen, durchgeführt von BON-OPTIK *
- 16:30-17:30 Uhr Vortrag: trockene Augen *

FREITAG 28.08.2026

- 09:00-18:00 Uhr **Wir stoßen mit Ihnen auf unser Jubiläum an**
- 10:00 Uhr **Feierliche Urkundenübergabe der Handwerkskammer (durch den Vizepräsidenten der Handwerkskammer Wiesbaden) mit Pressebegleitung**
- 09:00-17:00 Uhr Präsentation der Brillenkollektionen: OWP, MEXX und METROPOLITON
- 16:30-17:30 Uhr Vortrag: Lichtstress im digitalen Zeitalter *

SAMSTAG 29.08.2026

- 09:00-18:00 Uhr Präsentation der Brillenkollektionen: BRENDEL und FREIGEIST
- 11:00-12:00 Uhr Vortrag: Omega-3-Fettsäuren und die Augengesundheit *
- 14:00-15:00 Uhr Vortrag: Visuelle Wahrnehmung bei Kindern *
- 16:00-17:00 Uhr Vortrag: Lichtstress im digitalen Zeitalter *

SONNTAG 30.08.2026

- 14:00-17:00 Uhr Präsentation der Brillenkollektionen: BRENDEL und FREIGEIST
- 14:00-15:00 Uhr Vortrag: Lichtstress im digitalen Zeitalter *
- 16:30-17:30 Uhr Vortrag: Omega-3-Fettsäuren und die Augengesundheit *

MONTAG 31.08.2026

- 10:00-11:00 Uhr Vortrag: Lichtstress im digitalen Zeitalter *

*bitte anmelden und einen Platz sichern

**Festival für Frieden und Demokratie,
Kultur und gesellschaftlichen Austausch:**

28. bis 30. August: Begegnung statt Ausgrenzung in der Günthersmühle



Biebergemünd (KKS/mw). Biebergemünd. Frieden und Demokratie sind keine Selbstverständlichkeit – sie leben davon, dass Menschen miteinander ins Gespräch kommen, einander zuhören und Verantwortung füreinander übernehmen. Genau dazu lädt das „Fest für Frieden & Demokratie“ vom 28. bis 30. August 2026 in die Günthersmühle nach Biebergemünd-Kassel ein. Drei Tage lang stehen Begegnung, Kultur und gesellschaftlicher Austausch im Mittelpunkt eines Programms,

das Menschen aller Generationen zusammenbringt und Mut machen möchte, sich aktiv für ein friedliches Miteinander einzusetzen.

Veranstaltet wird das Festival von den NaturFreunden Offenbach e.V. und SpessArt06050 e.V. Gemeinsam mit zahlreichen regionalen Bündnispartnern ist ein abwechslungsreiches Wochenende entstanden, das Kultur, Bildung und gesellschaftliches Engagement miteinander verbindet. Workshops, Musik, Kabarett, Gespräche und Diskussionsforen laden dazu ein,

unterschiedliche Perspektiven kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Der Freitag startet mit einem Jugend- und Aktionstag und richtet sich insbesondere an Schulklassen der weiterführenden Schulen aus dem Main-Kinzig-Kreis und der Stadt Offenbach. Schülerinnen und Schüler erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit Workshops, Mitmachangeboten, Geocaching, kulturellen Beiträgen und Informationsständen zu Frieden, Demokratie, Menschenrechten und gesellschaftlicher Verantwortung.

Die Angebote schaffen Raum für Austausch, eigenes Erleben und gemeinsames Lernen und eignen sich als außerschulischer Lernort. Lehrkräfte sind eingeladen, den Tag mit ihren Klassen zu besuchen und Demokratiebildung unmittelbar erfahrbar zu machen (Interessierte können sich über die Website an die Veranstalter wenden).

Um 16 Uhr eröffnen Bürgermeister Matthias Schmitt und Landrat Thorsten Stolz offiziell das Festival. Anschließend erwartet die Besucherinnen und Besucher ein kultureller Abend mit dem Kabarettisten Tom Kabaredo, der mit seinem Programm „Mut ist, wenn man trotzdem lacht“ humorvoll den Bogen zwischen Vergangenheit und Gegenwart spannt. Im Anschluss folgt die vielfach ausgezeichnete Sängerin und Friedensaktivistin Danny June Smith, deren Lieder Hoffnung, Solidarität und Menschlichkeit in den Mittelpunkt stellen.

Am Samstag laden kreative Open-Air-Workshops zum Mitmachen ein. Im Gesprächsforum „Stimmen aus

dem Krieg“ berichten Menschen mit Kriegs- und Fluchterfahrungen von ihren Erlebnissen. Daran schließt sich eine Podiumsdiskussion an, in der Politik, Kirche und Zivilgesellschaft zu Wort kommen: Unter dem Titel „Demokratie unter Druck – Wie sichern wir Frieden und gesellschaftlichen Zusammenhalt?“ werden aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen diskutiert.

Der Abend schließlich steht ganz im Zeichen der Musik: Die brasilianische Sängerin Tina Freitas, der Spessarter Liedermacher Niko Maiberger und die Band Granma Wilpet gestalten ein abwechslungsreiches Konzertprogramm. Ergänzt wird das Angebot durch Filmvorführungen mit anschließendem Austausch.

Der Sonntag bildet den gemeinsamen Ausklang des Festivals. In einem interaktiven Gallery Walk werden die Ergebnisse des Wochenendes vorgestellt. Den musikalischen Abschluss bestreiten der Jugendchor Biebergemünd und der Pop-Chor StimmArt, die den Gedanken von Gemeinschaft und Zusammenhalt auch musikalisch aufgreifen.

Während des gesamten Wochenendes präsentieren zahlreiche Bündnisorganisationen ihre Arbeit an Informationsständen und laden zum Austausch ein. Selbstverständlich ist auch für Speisen und Getränke gesorgt. Ziel des Festivals ist es, Menschen miteinander zu verbinden und sich gemeinsam für Frieden, Demokratie und gesellschaftlichen Zusammenhalt stark zu machen.

Märzwind lädt ein für Samstag, 26. September:

Bashed Potatoes – Bluegrass im Wächtersbacher Kulturkeller



Wächtersbach (MWW/vl). Für Samstag, 26. September, lädt der Kleinkunstkreis Märzwind zu einem Bluegrass-Konzert mit der Band Bashed Potatoes ein. Beginn ist um 20 Uhr im Kulturkeller in der Herzgrabenstraße.

Funkensprühende Soli, glühende Harmony-Vocals und zündende Grooves. Wenn die Bashed Potatoes im Halbkreis um ein Mikrofon stehen und gemeinsam spielen und singen, ist das jedes Mal wie ein kleines Feuerwerk. In Deutschland ist Bluegrass aber immer noch ein Geheimtipp, oft wird er für provinziell gehalten. Die Bashed Potatoes wollen das ändern!

Die Musiker der Band sind Virtuosen auf ihren Instrumenten. Sie stammen zum Teil aus den USA und Neuseeland, haben unterschiedliche Wurzeln in Jazz, Rock, Klassik und Barockmusik und sind perfekt aufeinander eingespielt. Was sie zusammengeführt hat, ist ihre Liebe zu den akustischen Musiktraditionen

der amerikanischen Südstaaten und ihren modernen Varianten.

In ihren Konzerten vermitteln die Bashed Potatoes die kosmopolitische Geschichte des Bluegrass, der aus europäischen und afroamerikanischen Volksmusiken entstanden ist. Zu ihrem Repertoire zählen ausgewählte Traditionals erfüllt von Sehnsucht, Vergänglichkeit und Spiritualität, Newgrass-Songs über gegenwärtige Themen, sowie tanzbare Instrumentals und eigene Stücke.

Mehr Infos: www.bashedpotatoes.de/

Märzwind: www.maerzwind.de

Der **Eintrittspreis** beträgt EUR 20,- und für Märzwind-Mitglieder EUR 12,-.

Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf bei der Buchhandlung Dichtung & Wahrheit, Obertor 5, Wächtersbach, und online unter www.yesticket.org.



BÜRGERDIALOG

Bewahrte Heimat

Samstag, 22. August 2026 · ab 10 Uhr

Salinenplatz, Bad Orb



Gegenwind Bad Orb e.V. lädt zu offenem

Meinungsaustausch mit Getränken, Snacks und selbstgemachtem Kuchen ein.

www.gegenwind-bad-orb.de

verstand@gegenwind-bad-orb.de

Projekt für Demografie-Preis nominiert

Kuhn: „Leerstehende Kirche aus Dornröschenschlaf erweckt“



Zum Bild: Hoher Besuch des Staatssekretär Benedikt Kuhn in der Bad Orber Boulderchapel.

Bad Orb / Wiesbaden (HSK). Staatssekretär Benedikt Kuhn hat die „Boulderchapel“ in Bad Orb als „beispielhaftes Vorhaben für die kreative Nachnutzung eines Kirchengebäudes“ bezeichnet. Die ehemalige katholische Kirche St. Michael, die seit 2016 leer stand, beherbergt eine Boulderhalle, ein Bistro sowie verschiedene Aufenthaltsbereiche und Räumlichkeiten im seitlichen Gebäudeteil, den die katholische Kirche als Jugendkirche „Mountain“ nutzt.

Sommerreise führte Staatssekretär Benedikt Kuhn in die Kurstadt. Der Chef der Staatskanzlei lobte das Projekt am Montag: „In Bad Orb ist es gelungen, ein leerstehendes Kirchengebäude aus dem Dornröschenschlaf zu erwecken. Die Boulderchapel ist ein multifunktionaler Treffpunkt und ein lebendiger Ort für Bewegung und Gemeinschaft mitten im Ortskern. Die verschiedenen Nutzungsmöglichkeiten erfüllen das identitätsstiftende Gebäude dauerhaft mit Leben.“

Der Staatssekretär führte weiter aus: „Die Boulderchapel stärkt die Attraktivität des Ortes als Wohn-, Freizeit- und Arbeitsstandort, vermeidet Leerstand und eröffnet neue Perspektiven für den ländlichen Raum. Das Projekt verbindet zudem sportliche Aktivität mit sozialem Mehrwert und schlägt eine Brücke

zwischen Tradition und Zeitgeist.“ Kuhn besuchte die Boulderchapel auf seiner Sommerreise.

Das Projekt „Boulderhalle in Kirchengebäude – Boulderchapel Bad Orb“ ist in diesem Jahr als eines von sechs Projekten für den „Demografie-Preis unseres Ministerpräsidenten Boris Rhein“ nominiert. Der Hessische Demografie-Preis zeichnet seit 2010 innovative und nachhaltige Projekte aus, die Antworten auf die Herausforderungen des demografischen Wandels geben. Seit 2014 liegt der Schwerpunkt auf dem ländlichen Raum. Über die Auszeichnung entscheidet eine unabhängige Fachjury.

Der Preis würdigt Projekte, die mit kreativen, übertragbaren und nachhaltig ausgerichteten Ideen Antworten auf die gesellschaftlichen Veränderungen unserer Zeit geben. Er macht damit erfolgreiche Ansätze bekannt, regt zum Nachahmen an, stärkt nicht nur die ausgezeichneten Regionen, sondern den ländlichen Raum in ganz Hessen und schafft somit eine einzigartige Plattform für kreative Best-Practice-Projekte für lebenswerte ländliche Räume und Regionen.

Der Chef der Staatskanzlei, Staatssekretär Benedikt Kuhn, wird die Preisträger am 26. August in der Staatskanzlei in Wiesbaden auszeichnen.

Schnupperstunden für Neu- und Wiedereinsteiger: TanzSportClub Barbarossa ist aus der Sommerpause zurück

Biebergemünd (TSCBB/ue). Nach der Sommerpause bietet der TSC Barbarossa Biebergemünd e.V. die folgenden Trainingsstunden an: Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen und hereinzuschnuppern.

Montags trainiert Marc Hartung-Knöfler **Standard / Latein** sowie **Solo-Latein** in der Sporthalle der Beruflichen Schulen in Gelnhausen, Graslitzer Straße 2-8.

18:30 – 19:30 Uhr **Solo Latin für Solisten**, die sich gerne alleine und in einer Gruppe zu fetzigen Rhythmen bewegen wollen.

19:30 – 21 Uhr **Latein/Standard für Freizeitsportler im Paar** für Anfänger und Fortgeschrittene.

Dienstags zeigt Alessio im Dorfgemeinschaftshaus Breitenborn, Lanzinger Straße 1, den beliebten und auf kleinster Fläche tanzbaren **Discofox**. Neu- und Wiedereinsteiger sind herzlich willkommen.

19:30 – 20:30 Uhr **Discofox-Gruppe** „Einsteiger“.
20:30 – 21:30 Uhr **Discofox-Gruppe** „Fortgeschrittene“.

Der TSC Barbarossa Biebergemünd lädt alle Tanzbegeisterten und Musikliebhaber herzlich ein, zu schnuppern und an den Trainingseinheiten des Vereins teilzunehmen: „Ob Sie nun Einsteiger oder Wiedereinsteiger oder schon erfahrener Tänzer sind, bei uns sind Sie genau am richtigen Ort! Die Übungsstunden sind eine hervorragende Gelegenheit, sich zur Musik zu bewegen, neue Tanzstile auszuprobieren und die freundliche Atmosphäre unseres Vereins zu erleben.“

Für Fragen stehen **Reiner Wagenhäuser** für Latein/Standard und 'Solo-Latein' (Sportwart) unter 0157 82527572 und **Katharina Reitz** (2. Vorsitzende) für Discofox unter 0151 23537768 zur Verfügung.

Weitere Informationen unter www.tanzsportclub-biebergemuend.de.

Pflegedienst Heel

Professionelle Pflege in den eigenen vier Wänden!

- Kostenloses Erstgespräch
- Grundpflege, Betreuung
- Beratung/Schulung
- Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Hauswirtschaft



Tagespflege Heel

Hier bin ich zu Hause!

- Betreuung werktags von 8-16 Uhr
- Fahrservice
- Frühstück, Mittagessen, Kaffee & Kuchen
- Umfangreiche Aktivitäten

Seniorendomizil Heel,
Sauerbornstraße 16-18,
63619 Bad Orb
Tel. 06052/92880
WWW.SENIORENDOMIZIL-HEEL.DE

Kulturstaatssekretär Degen besucht Engel AG:

Orber Agentur: zukunftsweisende Städte-, Tourismus- und KI-Lösungen



Zum Bild, von links: Christoph Degen, Manuela Engel-Dahan und Daniel Christian Glöckner.

Bad Orb (EAG/ds). Wie digitale Kommunikation, Künstliche Intelligenz und innovative Smart-City-Konzepte die Zukunft von Städten, Kommunen und touristischen Destinationen gestalten können, stand im Mittelpunkt des Besuchs des Hessischen Kulturstaatssekretärs Christoph Degen bei der Engel AG.

Die Agentur präsentierte dabei ihr Konzept „Die Kommune von morgen. Digitale Städte- & Tourismuslösungen“. Die Engel AG blickt auf 40 Jahre Unternehmensgeschichte zurück und hat ihr Angebot, ausgehend von seiner führenden Position im Printbereich, in den vergangenen Jahren zu einem modernen, crossmedialen Leistungsportfolio weiterentwickelt, das aktuell Print- und Digitalwerbung, digitale Städte- und Tourismuslösungen sowie KI-gestützte Kundenkommunikation vereint.

Unter dem Leitgedanken „Next Level Kommunikation“ entwickelt die Engel AG digitale Erlebnisräume für Kommunen und Regionen, in denen KI und Digitalisierung zur Brücke zwischen Verwaltung, Wirtschaft, Bürgern und Gästen werden und neue Formen der Information, Interaktion und Teilhabe schaffen (so der Presstext der Engel AG. Hinweis: Unbezahlte Werbung).

Die vorgestellten Lösungen umfassen vier zentrale Bereiche:

- **„Verbinden“** durch eine digitale Städte-App als moderner „Rathausplatz“,
- **„Einladen“** durch digitale Geo-Targeting-Lösungen zur gezielten Besucheransprache,
- **„Begleiten“** durch einen KI-gestützten Gäste-Butler, dessen Mehrwert in der Bereitstellung

regionaler, kommunaler und interner Informationen aus einem angebundenen Partnernetzwerk liegt, sowie

- **„Verankern“** durch eine optionale NFC-Figur, die den digitalen Butler auch haptisch zugänglich macht und die Bindung zur Region stärkt.

Potenzial für Hessens Kultur- und Tourismuslandschaft: Interessiert zeigte sich Staatssekretär Christoph Degen an den Einsatzmöglichkeiten moderner Techniken für Hessens Kulturlandschaft. Hessen selbst arbeite an der verstärkten digitalen Zugänglichkeit seines Kulturguts und habe u.a. mit seinen Museen, Schlössern und Gärten viel zu bieten. Die vorgestellten Ansätze böten Potenzial, Besucherinformationen, Serviceangebote und kulturelle Inhalte zeitgemäß, dialogorientiert und niedrigschwellig zugänglich zu machen. Kulturelle Teilhabe sei ein Grundrecht und essenziell für den demokratischen Zusammenhalt. Den Zugang dazu für alle zu ermöglichen und zu sichern, sei eine stete Aufgabe.

„Unsere Aufgabe ist es, die kulturellen Schätze Hessens nicht nur zu bewahren, sondern sie für möglichst viele Menschen erlebbar zu machen. Digitale Angebote können dabei helfen, Kultur und Tourismus intelligenter miteinander zu vernetzen und Besucherinnen und Besucher genau dorthin zu führen, wo besondere Erlebnisse auf sie warten. Gerade unsere Schlösser, Gärten und historischen Orte verdienen diese Aufmerksamkeit. Innovation und Kultur sind kein Gegensatz – sie ergänzen sich und eröffnen neue Zugänge zu unserem kulturellen Erbe.“

Christoph Degen, Hessischer Staatssekretär

Der WALK-MÄN-PODCAST und MEIN BLÄTTCHEN VIDEO Als Audio/Video auf Apple, Spotify und YouTube



Walk-Män-Podcast Nr. 264

15 Tage ohne feste Nahrung – mit Jürgen Staab. „Der Speck muss weg“, dachte sich Jürgen Staab (ex Biebergemünd). Kurzerhand begab sich der Autor und leidenschaftliche Wanderer auf einen Trip durch Schweden und Norwegen samt 15 Tage dauernder Fastenkur. Zehn Kilo leichter und sichtlich fit berichtet er im Podcast über seine Erfahrungen und darüber, warum man ein solches Projekt nicht ohne intensive Vorbereitung und (medizinische) Begleitung und Beratung starten sollte.

Walk-Män-Podcast Nr. 263

Langläufer leben länger – mit Thomas Löffler-Wagenführ.

Nach seiner aktiven Langlauf-Profi-Karriere sprang Thomas Löffler-Wagenführ auf den aufkommenden Rollski-Zug auf. In Lanzenhain (Vogelsberg) hielt damals im Skiclub das Rollski-Laufen Einzug. Aktiv in diesem Ausdauersport war Löffler-Wagenführ von 1980 bis 2008 – unter anderem als mehrfacher Deutscher Meister und Mitglied der Deutschen Rollski-Nationalmannschaft. Hauptberuflich Anzeigenberater für den Linus-Wittich-Verlag (u.a. in Bad Soden-Salmünster und in Bad Orb) leitet Löffler-Wagenführ im Winter die Skischule Taufsteinhütte, die er unter dem Namen „Vulkan aktiv“ betreibt (seit 2024 ergänzt durch einen E-MTB-Radverleih).



Walk-Män-Podcast Nr. 262

„Engels Run 4 Fun“ – mit Markus Engel / Ausrichter und Ideengeber des Firmenlaufs. Seit 2009 gibt es in Bad Orb den Engels „Run 4 Fun“. Dieser Firmenlauf führt die teilnehmenden Teams durch den klassischen Kurpark sowie den angeschlossenen ALEA-Park. Im Vordergrund steht der Spaß an der gemeinsamen Bewegung für einen guten Zweck. Im Podcastgespräch berichtet Markus Engel, Unternehmer und Ideengeber dieses Events, über die Geschichte der Veranstaltung sowie über den bevorstehenden Firmenlauf am **Freitag, 4. September**.



Walk-Män-Podcast Nr. 261

„Die Situation ist richtig ernst“ – mit Dorothea Gschwandtner / Helping Hands e.V. aus Gelnhausen. Drei Jahre sind vergangen, seit in einer kleinen Serie im Walk-Män-Podcast über das Schicksal der Kinder, Jugendlichen sowie der Betreuer und Lehrer berichtet wurde. Damals in Kombination mit einer sportlichen Veranstaltung, über die Gelder zur Unterstützung der durch Spenden finanzierten Einrichtung gesammelt wurden („12-Stunden-Lauf“). Was hat sich in der Zwischenzeit getan? Hat sich die Lage an der Schule verbessert – oder stehen die Zeichen zunehmend auf Sturm? Update-Gespräch in der „Mein-Blättchen“-Redaktion in Bad Orb.



Walk-Män-Podcast Nr. 260

Entwicklung, Führung und echte Veränderung – mit Sven Weyh. In dieser Episode informiert Podcastgast Sven Weyh über die entscheidenden Faktoren für erfolgreiche Zusammenarbeit, wirksame Kommunikation und persönliche Entwicklung. Als Innovations- und Interims-Manager, Coach, Keynote-Speaker und Entwickler der OCTA-Methode bringt er dabei praxisnahe Einblicke und inspirierende Perspektiven mit. Viele der besprochenen Themen regen zum Nachdenken an, eröffnen neue Blickwinkel und liefern ganz konkrete Impulse für den beruflichen als auch



für den persönlichen Alltag.

Walk-Män-Podcast Nr. 259

Trotz COVID zurück auf die Bühne – warum weniger oft mehr ist – mit Matthias Baselmann. „Es geht nicht ohne!“ Matthias Baselmann (61) ist im Main-Kinzig-Kreis und weit über dessen Grenzen hinaus seit Jahrzehnten ein erfolgreicher, bekannter und geschätzter Musiker. Über 150 Konzerte gab er im Schnitt pro Jahr, die meisten solo, den Rest mit unterschiedlichen Band-Projekten. 2018 beging er noch sein 40jähriges Bühnen-Jubiläum, ehe er 2021 die Diagnose COVID erhielt. Wenig später kam der Verdacht auf Kehlkopfkrebs hinzu. Im Podcast erzählt er seine an Höhen und Tiefen reiche Geschichte.



Walk-Män-Podcast Nr. 258

Asthma und Allergien – raus aus dem Sauerstoffzelt – mit Torsten Gröll. Mit etwa fünf bis sechs Jahren begann sein Leidensweg mit Heuschnupfen. Als er sieben Jahre alt war, sagte ein ehemaliger Professor (Kinderarzt) zu seiner Mutter: „Ihr Sohn wird vielleicht mal nur 44 Jahre alt.“ Für den kleinen Torsten war die Kindheit geprägt von Arztbesuchen und Medikamenten-Marathons. „Eigentlich hatte ich alles – außer Schimmelpilzen“. Dutzende Kur-, Krankenhaus- und Therapieaufenthalte später war keine Besserung in Sicht. Wie er sich selbst an den Haaren aus dem Allergie-Sumpf zog, erzählt Gröll in dieser Episode.



Walk-Män-Podcast Nr. 257

„Lachhormone fressen Stresshormone – mit Regina Fischer.“ Gespräch mit der Heilpraktikerin für ganzheitliche Hormon- und Darmgesundheit. „Erschöpfung und Burnout entstehen oft nicht einfach „im Kopf“, sondern haben körperlich ihre Wurzeln im Hormonsystem. Die feinen, komplexen



Der „Engels Run 4 Fun“ stand im Mittelpunkt der Podcast-Aufnahme mit dem Geschäftsführer und Ideengeber für dieses nicht ganz so bierernste Sportevent:

Zur Aufnahme trafen sich Markus Engel und Podcaster Ralf Baumgarten im Bad Orber ALEA-Park, praktisch direkt an der Strecke, auf der am Freitag, 4. September, dieser mittlerweile schon fast traditionelle Wettkampf ausgetragen wird. Die zugleich humorvolle wie auch unterhaltende Episode gibt es auf YouTube als Video und auf allen Podcast-Plattformen wie Spotify, Apple, Deezer und Co. (Länge ca 13 Minuten). Engel berichtet von den Anfängen des Laufs, taucht ein in die einst gemeinsame Geschichte mit dem mittlerweile eingestellten Duathlon „Spessartchallenge“, berichtet über aktuelle Entwicklungen und warum ein umgefallener Baum ihm noch etwas Kopfzerbrechen bereitet. Letztendlich lädt er alle Interessierten ein, sich zur Vorbereitung auf den „Run 4 Fun“ am wöchentlichen Lauftraining mit dem AktiVita-Studio zu beteiligen. Wann? Im Video erfahren Interessierte die Lösung (und auf der Aktivita-Homepage).

Zusammenhänge – bei Frauen wie bei Männern – sind spannend und werden doch häufig unterschätzt“. Das sagt Regina Fischer. Im Alter von 45 Jahren durfte sie sich von einer Frauenärztin anhören: „Das sind halt Wechseljahre, stellen Sie sich nicht so an.“ Mittlerweile ist Regina Fischer Heilpraktikerin für ganzheitliche Hormon- und Darmgesundheit in Bad Orb (Hinweis: Unbezahlte Werbung).

Walk-Män-Podcast Nr. 256

Zufriedenheit durch Jonglieren mit Seifenblasen – mit Jennifer Schäfer. Ihr beruflicher Weg führte sie zunächst zur Informatik, später zum Journalismus als freie Mitarbeiterin für eine Frankfurter Tageszeitung. Viele Jahre war sie Lehrkraft an einer Grundschule sowie Leiterin autogener Trainingskurse. Seit über 15 Jahren begleitet sie Menschen auf ihrem Weg zu innerer Balance. Mit großem Einfühlungsvermögen unterstützt sie diese dabei, ihren Weg mit Klarheit und Zuversicht zu gehen. Ihr Buch: **„Zufriedenheit durch Jonglieren mit Seifenblasen“**.



Walk-Män-Podcast Nr. 255

Pro-Aging statt Anti-Aging – mit Bertram Kasper. In seinem Spiegel-Bestseller-Buch **„Die größte Reise Deines Lebens – mit Gelassenheit älter werden“** beschreibt Kasper den Übergang in den Ruhestand als eine fragile Bruchkante, an der das massive Mauerwerk der beruflichen Identität Risse bekommt. Über den Autor mit Bad Orber Wurzeln: Bertram Kasper ist Altersstrategie, Diplom-Supervisor (DGSv) und Host des erfolgreichen Podcasts **„gelassen älter werden“**. Er begleitet Menschen und Organisationen in Transformationsprozessen und gilt als Pionier für eine neue Sicht auf die dritte Lebensphase. Kasper lebt in Marburg.



Walk-Män-Podcast Nr. 254

Nach Covid zurück zum Marathon – mit Jochen Weigt. Jochen Weigt aus Büdingen ist der Prototyp des „Stehauf-Männchens“. Bereits in Episode zehn war er zu Gast im Walk-Män-Podcast, berichtete über seinen Kampf gegen den Krebs und seine 140 kg Kampfgewicht. Weigt kämpfte sich zurück ins Leben und liess seine Kilos massiv schrumpfen – das Laufen war dabei seine effektivste Waffe. Corona-Virus und Post-Covid machten ihm jüngst erneut schwer zu schaffen, was den leidenschaftlichen Läufer Weigt aber nicht stoppte, sondern vielmehr anspornte.



Walk-Män-Podcast Nr. 253

Gehirn-Fitness – Dein Training für die grauen Zellen – mit Martina Sängler. Was genau ist eigentlich Gehirn-Fitness und wie wirkt es? Brauchen wir das überhaupt? Wie hilft Gehirn-Fitness? * Sie stärkt die Stressregulation durch bessere Zusammenarbeit von Gehirn und Nervensystem, * verbessert Aufmerksamkeit, Fokus und Gedächtnisleistung, * steigert die mentale Belastbarkeit und unterstützt emotionale Stabilität. „Gehirn-Fitness bedeutet effizienter mit einem reaktionsfähigen und stressresistenten Gehirn aktiv den Alltag zu gestalten“.



Walk-Män-Podcast Nr. 252

Blätterrauschen – 30 Jahre TRIGA-Verlag und Mein Blättchen – mit Christina Schmitt. Sie ist „DIE Stimme“: Seit mittlerweile über 260 Episoden dieses Podcasts spricht sie das Intro: Christina Schmitt aus Biebergemünd. Neben der Verbundenheit zu Heimat und Natur haben sie und Podcaster Ralf Baumgarten noch eines gemeinsam: Die Liebe zur Literatur. Christina Schmitt leitet seit 30 Jahren den TRIGA-Verlag, der seit 2024 in Bad Orb zuhause ist. Im Gespräch berichtet sie nicht nur über die wechselvolle Geschichte des kleinen – aber feinen – Heimatverlages, sondern gibt auch viele Infos zu aktuellen Entwicklungen in der Buch- und Verlagsbranche.



Rücken- & Gelenkschmerzen
REHASPORT
VOM ARZT
VERORDNET!

Jetzt starten im Aktivita
Gesundheit | Fitness | Wohlbefinden

Tel.: 06052 2204, Gewerbestr. 26, 63619 Bad Orb

Wiegelmann und Campbell zu den Reformplänen „Die Menschen sollen so lange wie möglich zuhause bleiben können“



Bad Orb (CDU/ewi). Wer plötzlich einen Angehörigen pflegen muss oder selbst Unterstützung benötigt, steht oft vor vielen Fragen: Welche Leistungen gibt es? Wer hilft mir weiter? Und wie lässt sich die Pflege zu Hause organisieren? Genau hier leisten unabhängige Pflegeberatungsstellen wichtige Unterstützung. Über mögliche Auswirkungen der geplanten Reform der Pflegeberatung tauschte sich der CDU-Bundestagsabgeordnete Johannes Wiegelmann mit Verena Campbell von der Optimum Pflegeberatung aus.

Die Neuordnung der Pflegeberatung ist Teil des Pflegeeinrichtungsgesetzes (PNOG). Ziel des Gesetzes ist es, die Pflegeversicherung langfristig finanzierbar zu halten und die Versorgung in der häuslichen Pflege zu verbessern.

Daran will Verena Campbell mitarbeiten. Sie leitet eine der fünf anerkannten unabhängigen Pflegeberatungsstellen im Main-Kinzig-Kreis. Im Gespräch mit Johannes Wiegelmann schilderte sie ihre Sorge über den aktuellen Referentenentwurf zum GKV-Beitragsstabilisierungsgesetz. Dieser sieht vor, verschiedene Beratungsangebote künftig in einer neuen Form der Pflegebegleitung zusammenzuführen.

Begrüßt wird diese im Grundsatz auch von Verena Campbell.

Der Haken aus ihrer Sicht: Zwar könnten unabhängige Beratungsstellen weiterhin beauftragt werden, eine verbindliche Einbindung sei nach aktuellem Stand jedoch nicht vorgesehen.

Wie wichtig diese unabhängige Unterstützung ist, verdeutlichte Campbell mit Einblicken in ihre tägliche Arbeit: „Wir sorgen dafür, dass die Menschen so lange wie möglich zuhause bleiben können.“ Durch individuelle Beratung, Schulungen und die Begleitung von Pflegebedürftigen und Angehörigen könnten stationäre Aufenthalte häufig hinausgezögert oder vermieden werden.

Die unabhängigen Beratungsstellen befürchten, dass bewährte Strukturen durch die Reform geschwächt werden könnten. Kritisch sehen sie insbesondere, dass pflegefachliche Beratung, Schulungen und Begleitung künftig stärker unter dem Dach der Pflegekassen organisiert werden könnten. Dadurch könnten Interessenkonflikte entstehen, wenn Kostenträger zugleich größeren Einfluss auf die Beratung nehmen.

Campbell setzt sich deshalb gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen für den Erhalt unabhängiger Beratungsstrukturen ein. Derzeit wird der Bundesverband unabhängiger Pflegeberatung und Pflegebegleitung gegründet, der die Interessen der anerkannten Beratungsstellen vertreten soll.

Wiegelmann zeigte Verständnis für die Bedenken: „Gerade in der Pflege kommt es auf Vertrauen und eine qualifizierte, unabhängige Beratung an. Die Hinweise aus der Praxis sind wichtig und sollten in den parlamentarischen Beratungen sorgfältig geprüft werden.“

Da das Gesetzgebungsverfahren noch am Anfang steht, sagte Wiegelmann zu, den Kontakt zum zuständigen Berichterstatter der CDU/CSU-Bundestagsfraktion herzustellen. Die Erfahrungen und Anregungen der unabhängigen Pflegeberatungsstellen sollen so frühzeitig in die weiteren Beratungen einfließen. Mit Verena Campbell will Wiegelmann weiter im Austausch bleiben.

Am 13. September – Kurpark Bad Soden-Salmünster Gesundheitsfestival: „Longevity – gesund & fit ein Leben lang“



Bad Soden-Salmünster (BSS/Ih). Zum vierten Mal verwandelt sich der Kurpark Bad Soden-Salmünster in ein lebendiges Festivalgelände rund um Gesundheit, Prävention und Wohlbefinden. Das Netzwerk für Gesundheit Main-Kinzig lädt gemeinsam mit seinen Partnern am Sonntag, 13. September, von 10 bis 17 Uhr zum Gesundheitsfestival ein. Der Eintritt ist frei.

Direkt an der Strecke der beliebten Radfahrveranstaltung „Kinzigtal total“ erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie.

Rund 30 regionale Aussteller aus der Gesundheitsbranche informieren über aktuelle Angebote und laden zum Mitmachen ein. Ergänzt wird das Festival durch Gesundheitschecks, Bewegungs- und Entspannungsangebote sowie spannende Fachvorträge rund um ein gesundes Leben, Longevity und aktuelle medizinische Themen.

Wer zwischendurch eine Pause einlegen möchte, kann sich auf ein vielfältiges kulinarisches Angebot freuen: Von herzhaften Streetfood-Klassikern über frische Pasta bis hin zu süßen Leckereien wie Eis laden verschiedene Foodtrucks zum Genießen ein. Erfrischende Getränke sorgen dabei für die passende Abkühlung.

Auch für Kinder gibt es zahlreiche Mitmachaktionen: Tanzworkshops der Motsi Mabuse Tanzschule, Kinderschminken und weitere Angebote sorgen für Unterhaltung und Bewegung.

Im Mittelpunkt des diesjährigen Festivals steht das Thema „Longevity – gesund & fit ein Leben lang“. Als Special Guest begrüßt das Gesundheitsfestival den Longevity-Experten und Autor Nils Behrens, der einen inspirierenden Impulsvortrag zum Thema gesunde Langlebigkeit geben wird.

Mit seinem neuen Buch „Spaziergang zur Unsterblichkeit“ zeigt Nils Behrens einen alltagstauglichen und ganzheitlichen Weg zu einem langen, gesunden Leben – fernab von Leistungsdruck, Biohacking-Trends und unrealistischen Versprechen. Bewegung, Ernährung, Schlaf, mentale Gesundheit, Prävention und soziale Beziehungen stehen dabei gleichermaßen im Fokus. Seine zentrale Botschaft: Es geht nicht nur darum, das Leben zu verlängern, sondern vor allem um die gesunden und aktiven Lebensjahre.

Das Gesundheitsfestival lädt dazu ein, neue Impulse für das eigene Wohlbefinden zu entdecken, mit Expertinnen und Experten ins Gespräch zu kommen und Gesundheit auf vielfältige Weise zu erleben.

Tierheim Gelnhausen: LUNY

Gelnhausen (sk). Luny, Mischling, geb. 15. 1. 2025, im Tierheim seit 27. 6. 2026.

Zuhause gesucht für Luny

Luny ist eine freundliche und soziale Hündin, die sich gut mit anderen Hunden versteht und eher defensiv auftritt. Menschen gegenüber ist sie aufgeschlossen und bringt gute Voraussetzungen mit, um eine tolle Begleiterin zu werden.

Sie muss und kann noch vieles lernen. Deshalb wünschen wir uns aktive Menschen, die Freude daran haben, mit ihr zu arbeiten, eine

Hundeschule zu besuchen und gemeinsam unterwegs zu sein.

Luny ist lernfreudig und entwickelt sich mit der richtigen Anleitung sehr gut.

Mit zunehmender Bindung an ihre Menschen wird Luny vermutlich

auch wachsen werden und auf ihr Zuhause achten, ohne dabei ihren freundlichen Charakter zu verlieren.

Wenn Sie Luny kennenlernen möchten, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.



Kontakt: Tierheim Gelnhausen
* Am Galgenfeld 37 * Tel.: 06051-2550. **E-Mail:** webmaster@tierheim-gelnhausen.de
<https://tierheim-gelnhausen.org/>

- * Außenanlagen-Gestaltung
- * Bagger- und
- * Pflasterarbeiten
- * Natursteinmauern

Garten- und Landschaftsbau
IHBE
ihbe-bau.de
06053 - 70 89 67



**Das gute Gefühl,
für alles gesorgt
zu haben.**

Bestattungsvorsorge

06056 1420
www.nowak-bestattungen.de
Bad Soden-Salmünster · Steinau · Bad Orb
Jossgrund · Wächtersbach · Biebergönd

Nowak
Bestattungen

Partner des Gelnhäuser Vereins Helping Hands stellt in Kiew Tag für Tag ein Stückchen Kindheit wieder her Jedes Kind braucht eine Familie



Gelnhausen (HEH/sw). Das Heim Mistoditey – "Heim der glücklichen Kinder" – ist ein Ort, an dem Tag für Tag Kindheit wiederhergestellt wird; Kindheit, die durch Krieg, Trauma, Verlust und Missbrauch unterbrochen wurde. Es ist ein Ort, an dem Kinder wieder neu lernen zu vertrauen, sich zu öffnen, zu lachen und zu träumen. Das Heim kümmert sich umfassend um die grundlegenden Bedürfnisse von Kindern, die aus verschiedensten Gründen ohne Eltern aufwachen und darum, dass sie sich trotzdem kognitiv und psychisch gesund entwickeln können. Es ist für die Kinder eine neue Heimat, aber natürlich bemüht sich das Team intensiv darum, dass jedes Kind zum richtigen Zeitpunkt in seine oder ihre eigene Familie zurückkehren kann, entweder zu Verwandten oder in eine Adoptivfamilie. "Jedes Kind braucht eine Familie – einen Ort, an dem es geliebt, erwartet und umsorgt wird, wo es einfach nur Kind sein kann." Das ganze Heim feiert gemeinsam, wenn dieser Traum für ein Kind wahr wird.

Das Kinderheim fand nach Kriegsbeginn zwei Jahre lang Zuflucht auf dem Lindenhof bei Aschaffenburg („Mein Blättche“ berichtete), wo zahlreiche ehrenamtliche Helfer aus Kahl, Alzenau und ganz Deutschland sich dafür einsetzten, den Kindern und Betreuern eine Heimat fern der Heimat zu schenken. Seitdem besteht auch die Zusammenarbeit mit Helping Hands. Mistoditey nahm im Sommer 2024 die Arbeit in Kiew wieder auf und Helping Hands konnte sie bis Ende 2025 aus Spenden für's Lindenhof-Projekt in ihren monatlichen Ausgaben unterstützen.

Das Team von Mistoditey setzt sich mit viel Hingabe für die Zukunft der Kinder ein – aber natürlich ist die Lage in Kiew weiterhin alles andere als einfach. Vor Kriegsbeginn finanzierte sich Mistoditey vollständig aus lokalen Spenden; manche dieser lokalen Förderer unterstützen nun finanziell aus dem Ausland. Doch auch vor Ort setzen sich viele weiterhin ein, was unter den widrigen Umständen beeindruckend und ermutigend ist: Zwar können die we-

nigstens finanzielle Beiträge leisten, aber investieren stattdessen hunderte Stunden ehrenamtlicher Mitarbeit sowie Sachleistungen. 2025 boten zahlreiche Ehrenamtliche – darunter auch die Miss Ukraine 2021 und ein junger Erfinder – Aktivitäten wie Kunsttherapie, Fotografie, Körpersprache, gemeinsames Kochen, Erforschung der Natur, wissenschaftliche Experimente u.v.m. an; andere Ehrenamtliche kümmerten sich um die elektrischen Leitungen, den Austausch der Feuerlöscher und Säubern bzw. Erneuern der Teppiche, Vorhänge und Rollläden. Nachbarn brachten frisches Obst und Gemüse, Zutaten für die Kochaktivitäten, Kleidung und Spielzeug vorbei. Lokale Apotheken spendeten Vitamine und medizinische Artikel. Das Ukrainische Rote Kreuz investierte in regelmäßige didaktische Aktivitäten für die Kinder. Trotzdem ist Mistoditey weiterhin von Spenden aus dem Ausland abhängig – und sind sehr dankbar für die vielen Zeichen der Solidarität, die ihnen ermöglichen, trotz Krieg ihren wichtigen Dienst weiterzuführen.

Wenn Sie dazu beitragen möchten, dass traumatisierte und heimatlose Kinder in der Ukraine weiterhin einen Zufluchtsort bei Mistoditey finden können, dann spenden Sie bitte mit Vermerk „Mistoditey“ auf das Konto von Helping Hands e.V. (IBAN DE56 5075 0094 0000 022394) bei der Kreissparkasse Gelnhausen oder online: <https://helpinghandsev.org/spenden/>. Weitere Infos online (<https://helpinghandsev.org>) oder per Telefon (06051 832892).



*Du bist nicht mehr da,
wo Du warst, aber Du
bist überall, wo wir sind.*



**Bestattungshaus
Klein** Inh. Christian Hillbrecht

*Wir gestalten
die Bestattung,
die zu Ihnen passt.*

- Warme Atmosphäre - Individuelle Vorsorgen - Hausbesuche -
- Transparente Preise und Ratenvereinbarungen -

Rund um die Uhr unter 06051-4060 für Sie zu erreichen.

Barbarossastraße 7, 63571 Gelnhausen
Dr.-Herbert-Heim-Straße 10a, 63619 Bad Orb

info@pietaet-klein.de
www.pietaet-klein.de



SCHELER
Stein-Manufaktur
BAD ORB · SEIT 1959

Grabmale

Qualität aus
Meisterhand!

Bildhauerkurse

Natursteinarbeiten
für Küche und Bad

Springbrunnen /
Wasserobjekte

Treppen / Böden /
Fensterbänke

SCHELER Stein-Manufaktur · Quanzstraße 46 · 63619 Bad Orb
Telefon: 0 60 52 / 90 06 27 · Fax: 0 60 52 / 90 06 26
info@scheler-steinmanufaktur.de · www.scheler-steinmanufaktur.de

Am 26. August, in der SEKOS Gelnhausen: Vortrag über Knochenmarkkrebs und Therapiemöglichkeiten

Bad Orb (SEKOS/rb). Vortrag von Yvonne Luft, Fachärztin für Innere Medizin, Schwerpunkt Hämatologie/Onkologie, zum Thema Knochenmarkkrebs am 26. August um 19 Uhr in der Selbsthilfekontaktstelle Gelnhausen, Bahnhofstraße 12. Für die Teilnahme am Vortrag ist eine Anmeldung erforderlich bei der SEKOS Gelnhausen, Tel.: 06051 4162 oder per E-Mail an info@sekos-gelnhausen.de.

Die Diagnose Multiples Myelom (Knochenmarkkrebs) verändert das Leben von Betroffenen von heute auf morgen. Frau Yvonne Luft, Praxismitinhaberin der onkologischen Schwerpunktpraxis Hanau, wird den Weg von der Erstdiagnose, Prognose

bis hin zu hochmodernen Behandlungsmethoden vorstellen. Hierbei wird ein Überblick über die aktuellen Behandlungsmöglichkeiten von oralen bis hin zu infusionalen Therapiekombinationen gegeben.

Dazu gehören auch innovative Immuntherapien (wie bispezifische Antikörper und CAR-T-Zell-Therapien), die die Behandlungsmöglichkeiten revolutioniert haben. Ein weiterer Schwerpunkt wird in der Osteoprotektion liegen, da die Erkrankung fast immer mit der Ausbildung von Osteolysen verbunden ist. Nach diesem Vortrag wird genügend Zeit für Fragen oder einen persönlichen Austausch bleiben.

In unserem Herzen wirst Du immer bei uns sein.

Dieter Merkel

* 14. 9. 1960 † 5. 8. 2026

In liebevoller Erinnerung
Anette und Norbert

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung ist am Freitag, 21. 8. 2026, um 14 Uhr im Wald der Stille, Flörsbachtal-Lohrhaupten. Im Sinne von Dieter bitten wir von Trauerkleidung abzusehen.

Der Wald soll in seinem ursprünglichen Zustand bleiben. Grabschmuck und Blumen, Gestecke und Kränze oder gar Grablichter sind im Wald der Stille nicht erlaubt.

Bestattungsinstitut Reinhold Bauer
Inh.: Thomas Bauer
 Erledigung aller Bestattungsformalitäten,
 Erd-, Feuer-, Sec-, Wald- und anonyme Bestattungen
 Bestattungs-Beratung - Bestattungs-Vorsorge
 Überführungen von und nach auswärts
Bad Orb, Raiffeisenstraße 1
 ☎ (0 60 52) 24 43
 Mit fachgeprüfem Bestatter
 In der dritten Generation Ihr Helfer im Trauerfall



**Individuell gestaltete
Anzeigen,
Danksagungs-
und Trauerkarten**

Auftragsannahme:
 Tel.: 06052 3405
 info@printhouse24.de
 gestaltung@printhouse24.de

Die evangelischen Gottesdienste Bad Orb

Gottesdienste:

So., 23. 8.: 10 Uhr, Gottesdienst,
 Lektorin Juliane Srocke
So., 30. 8.: 10 Uhr, Gottesdienst,
 Pfarrerin Svenja Koch
So., 6. 9.: 10 Uhr, Gottesdienst
 mit Abendmahl u. Kirchenkaffee,
 Lektorin Elke Brockmeier
So., 6. 9.: 10 Uhr, Kindergottes-
 dienst
Sa., 12. 9.: 15 Uhr, Bergandacht am
 Blasmusikfest
So., 13. 9.: 10 Uhr, Gottesdienst,
 Pfarrerin Svenja Koch

Wochenprogramm bis 30. 8. (alle
 Veranstaltungen der ev. Kirchengemeinde Bad Orb)

Posaunenchorprobe: Montag, 24. 8., 18 Uhr

Besuchsdienst-Treffen: Mittwoch, 26. 8., 15.30 Uhr

Tanz mit!: Donnerstags, 15 Uhr
Letzte-Hilfe-Kurs der Martin-Luther-Stiftung, Samstag 22. 8., 10 - 14 Uhr, Anmeldung erforderlich

Wochenprogramm 31. 8. bis 13. 9. (alle Veranstaltungen der ev. Kirchengemeinde Bad Orb)

Posaunenchorprobe: Montag, 7. 9., 18 Uhr

Tanz mit!: Donnerstags, 15 Uhr

Die katholischen Gottesdienste Bad Orb, Lettgenbrunn und Auenau

Katholische Gottesdienste Bad Orb, Lettgenbrunn, Auenau und Neudorf

St. Martin Bad Orb

So., 10.15 Uhr, Heilige Messe
 18 Uhr, Abendgottesdienst (mit neuen geistlichen Liedern)

Mo., 17 Uhr, Rosenkranz f. n Frieden

Di., 10 Uhr, Heilige Messe - Caritas Altenpflegeheim St. Martin

Mi., 18 Uhr, Rosenkranz
 18.30 Uhr, Heilige Messe

Do., 8.30 Uhr, Aussetzung - Möglichkeit zur stillen Anbetung, 18.30 Uhr, Heilige Messe, anschl. eucharistischer Segen

Fr., 8 Uhr Heilige Messe

Sa., 18 Uhr, Vorabendmesse (in St. Martin)

Taizé-Gebet, jeden letzten Donnerstag im Monat um 20.15 Uhr in der Jugendkirche

Kinderkirche, einmal im Monat samstags um 16 Uhr

Filialkirche St. Jakobus – Lettgenbrunn

So., 9 Uhr Heilige Messe

Zur Schmerzhafte Mutter Gottes – Auenau

So., 10.30 Uhr, Heilige Messe

Mi., 18 Uhr, Rosenkranz
 18.30 Uhr, Heilige Messe

Filialkirche – Neudorf

Do., 18 Uhr, Heilige Messe

Kirche des Nazareners w.-bach evangelische Freikirche

Mi., 19. 8., 18 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde

Sa., 22. 8., 18 Uhr, Gottesdienst

So., 23. 8., 10.30 Uhr, Gottesdienst

Di., 25. 8., 15 Uhr, Kaffeenachmittag

Mi., 26. 8., 18 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde

Sa., 29. 8., 18 Uhr, Gottesdienst

So., 30. 8., 10.30 Uhr, Gottesdienst

Mi., 2. 9., 18 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde

Sa., 5. 9., 18 Uhr, Gottesdienst

So., 6. 9., 10.30 Uhr, Gottesdienst

Mi., 9. 9., 18 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde

Sa., 12. 9., 18 Uhr, Gottesdienst

So., 13. 9., 10.30 Uhr, Gottesdienst

Mi., 16. 9., 18 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde

Sa., 19. 9., 18 Uhr, Gottesdienst

So., 20. 9., 10.30 Uhr, Gottesdienst

Mi., 23. 9., 18 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde

Sa., 26. 9., 18 Uhr, Gottesdienst

So., 27. 9., 10.30 Uhr, Gottesdienst

Di., 29. 9., 15 Uhr, Kaffeenachmittag

Mi., 30. 9., 18 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde

c3 Church Campus Kinzigtal Evangelische Freikirche

Wächtersbach-Neudorf (ws). Die Evangelische Freikirche c3 Church Campus Kinzigtal lädt zum **Gottesdienst mit cooler moderner Musik** jeden Sonntag um 11 Uhr in Neudorf, Am Rosengarten 5, ein.

Sa., 3. 10., 18 Uhr, Gottesdienst

So., 4. 10., 10.30 Uhr, Gottesdienst

Wichtiger Hinweis: Das Gebäude ist Barrierefrei!

LEBES MENSCH IST EINZIGARTIG

Lassen Sie uns die
Trauerrede
mit Leben füllen.

Curt Debus
Zertifizierter Trauerredner
aus Bad Orb

☎ 0152-54139830
 @ ansprache@curtdebus.de
 @ www.erinnerdichanmich.de
 @ trauerredner_curtdebus



Elfriede Acker

* 14. 1. 1934

† 8. 7. 2026

Immer mitten unter uns

Wir danken von Herzen allen, die Elfriede ein Stück ihres Lebens begleitet haben und ihr mit Besuchen, Nachfragen, kleinen Hilfen sowie aufmunternden Worten und Gesten eine Freude bereitet haben.

Herzlich danken wir auch allen, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme und Wertschätzung auf so herzliche Weise zum Ausdruck brachten.

Es ist uns ein großer Trost, diese Verbundenheit zu spüren.

Karin, Michael, Franziska, Hendrik und Sabine



Dieter Riedl

* 10. 6. 1937 † 30. 7. 2026

Bad Orb, Juli 2026

*Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.*

Danke

allen, die ihm in Freundschaft und Achtung verbunden waren,

dem Pflegedienst Heel für die gute, einfühlsame Pflege,

Dr. Özdemir und Team für die besonders gute Betreuung,

dem Bestattungsinstitut Schmelz

sowie für alle Anteilnahme jeglicher Art.

In liebevoller, dankbarer Erinnerung

Renate Vogt,

Daniela Vogt, Ralph Riedl,

Stefanie, Jens, Helena und Salome

Ferienspiele beim OGV Lanzingen

Kleine Kräuterhexen und Kräuterzauberer auf Entdeckungstour

Biebergemünd (OGV/asc). Mit offenen Augen, neugierigen Fragen und jeder Menge Begeisterung machten sich in den Sommerferien insgesamt 30 Kinder auf eine spannende Reise in die Welt der heimischen Wildkräuter. Im Rahmen des Ferienspielprogramms der Gemeinde Biebergemünd veranstaltete der Obst- und Gartenbauverein Lanzingen zwei Kräuterwanderungen mit jeweils 15 Kindern – und verwandelten Wiesen und Wegränder um Lanzingen in ein wahres Naturklassenzimmer.

Schon zu Beginn erhielt jedes Kind ein eigenes Kräuterhandbuch. Somit konnten die Pflanzen unterwegs direkt bestimmt werden. Außerdem haben die jungen Entdecker damit auch zu Hause die Möglichkeit, ihr neues Wissen jederzeit nachzulesen und weiter zu vertiefen.

Während der knapp zweistündigen Wanderung gab es an jeder Ecke etwas zu entdecken. Die Kinder lernten heimische Wildkräuter wie das Mädesüß, den Giersch oder auch das Gänsefingerkraut kennen, erfuhren Erstaunliches über deren Verwendung und hörten Sagen und Mythen, die aus den Überlieferungen der Vorfahren bekannt sind. Besonders spannend war natürlich die Brennnessel: Wie kann man sie anfassen, ohne dass sie brennt? Und kann man sie tatsächlich es-

sen? Mit den richtigen Tricks wagten sich die Kinder mutig heran und stellten überrascht fest, dass die Natur voller kleiner Wunder steckt. Doch nicht nur das Wissen stand



im Mittelpunkt. Die Kräuter wurden mit allen Sinnen erlebt – sie wurden gefühlt, gerochen, betrachtet und sogar probiert. So wurden die Wanderungen zu einem echten Naturerlebnis, bei dem die Kinder spielerisch lernten, wie vielfältig und wertvoll die Pflanzen direkt vor ihrer Haustür sind.

Mit gut gefüllten Sammelkörben ging es anschließend zurück ins

Dorfgemeinschaftshaus. Dort wartete bereits der nächste Höhepunkt: Gemeinsam mit Mitgliedern des Obst- und Gartenbauvereins Lanzingen wurden die gesammelten Kräuter nun zu köstlichen Leckereien verarbeitet. Es entstanden aromatische Kräuterbutter, frischer Kräuterquark, Kräuterbrote, würziges Gierschpesto, Wildkräuterlimonade, knusprige Wildpizze und bunt verzierte Blütenkekse. Am Ende war schnell klar: Es hatte allen geschmeckt – übrig blieb nichts.

Nach dem gemeinsamen Essen konnten die Kinder sich noch ein Kräutersalz oder Rosenzucker selbst herstellen. Dabei beeindruckte die Kinder vor allem die intensive Farbe und der überraschende Duft von Zucker und Salz. Ein kleines Mitbringsel für zu Hause, um sich noch lange an den schönen Tag zu erinnern.

Den krönenden Abschluss bildete eine feierliche Ehrung. Stolz nahmen alle Kinder ihre Ernennungsurkunde entgegen und dürfen sich nun offiziell „Kräuterhexe“ oder „Kräuterzauberer“ nennen.

Die beiden Veranstaltungen zeigten eindrucksvoll, wie spannend Natur sein kann, wenn man sie mit allen Sinnen erlebt. Die Begeisterung der Kinder war während des gesamten Tages spürbar – und vielleicht werden im nächsten Jahr neue kleine Naturforscher mit Sammelkorb und Kräuterhandbuch auf Entdeckungstour gehen. Weitere Infos: ogv-lanzingen.com.

Text/Foto: Jana Schmidt-Christalla, OGV Lanzingen

Schon 13 Kinder dabei: „Wurzelkinder“ Roßbach gestartet



Biebergemünd-Roßbach (SPD/ml). Beeindruckt zeigte sich eine Gruppe von Vertretern des SPD-Ortsvereins und der Biebergemünder SPD-Fraktion von der neuen Waldkita in Roßbach. Von den Kindern wurde die Gästegruppe schon am Eingangstor winkend erwartet. Gleich danach kam der Außenbereich mit Spielflächen, Gartenhaus, Toilettenhäuschen und dem Betreuungswagen mit überdachter Terrasse. Ein weiterer Spielbereich befindet sich mit Spiel- und Sitzgelegenheiten direkt im Wald. Hier wird gebastelt, gebaut, Holz geräumt und geschichtet, aber auch im Freien gemeinsam gefrühstückt.

Die Kita ist seit 18. Mai 2026 geöffnet; derzeit befinden sich die ersten 13 Kinder in der Einrichtung. Alle erhalten eine individuelle Eingewöhnungszeit, berichtet die Leiterin Theresa Stock. Sie wird in der Betreuung unterstützt durch Hanna Loder, Laura Winter und Angelina Hunold. Die Einrichtung, die bis zu 20 Kinder betreuen darf, wird im Frühjahr 2027 vollständig ausgelastet sein. Der Text komplett auf www.mein-blaettche.de.

Anzeige

Einladung zum Bürgerdialog „Bewahrte Heimat“ am Samstag, 22. August, ab 10 Uhr, Salinenplatz

Der Verein Gegenwind Bad Orb setzt sich seit über zehn Jahren dafür ein, dass die bewaldeten Berg- rücken um Bad Orb nicht durch die Windindustrie ihrer natürlichen landschaftlichen Schönheit mit vielen anderen negativen Folgen beraubt werden. Bei geplanten zwölf Anlagen auf dem Pfarrkuppel (Bereich Friesen-/Hartmannsheiligen) und zwei Anlagen am Salmünsterer Berg konnte dies erfolgreich verhindert werden.

Jetzt geht es darum, die Windkraftindustrialisierung auf dem Horstberg zu verhindern. Im März haben sich zwei Drittel der Wahlbürger diesem Ansinnen angeschlossen. Mit dem Bürgerdialog „Bewahrte Heimat“ stellt sich der Verein einer weiteren öffentlichen Aussprache und Diskussion.

Zusammenfassung der Situation:

- **Größe der Windkraftfläche ca. 460 ha**, ausschließlich Waldgebiet südlich von Bad Orb, Eingangstor zum Spessart, größtes Mischwaldgebiet in Deutschland
- **Derzeit werden vom Investor acht Anlagen genannt.** Erfahrungsgemäß kommen später weitere Anlagen dazu, siehe Vier Fichten bei Wächtersbach oder Anlagen bei Flörsbachtal
- **Technische Daten:** Die Anlagen sollen ca. 267m hoch werden. Der Rotordurchmesser beträgt ca. 175 m, die Nabenhöhe – wo sich die Gondel mit Generator befindet – ist auf 179 m. Leistung ca. 7 MW. Die Anlagen sind ungefähr sechsmal höher als der umgebende Waldbestand.
- **Das Fundament** aus Beton und Stahl für ein WKA: Gewicht ca. 3500 Tonnen, ca. 1500 m³ Beton, ca. 250 t Stahl
- **Windhöfigkeit ca. 6,25 m/sec**
- **Die Lage unmittelbar oberhalb des Gesundheits- und Erholungsortes Bad Orb** mit dem dominierenden Wirtschaftszweig Kur, Erholung, sanfter Tourismus. Von Bad Orb führen zahlreiche Wander- und Radwege über Orbtal, Haberstal, Leimbachtal in das betroffene Waldgebiet. In der Nähe Parkplatz



Anzeige

- Friesenheiligen, Hartmannsheiligen, Bieberer Hütte, Fleischmannhütte.
- Die Fläche stößt unmittelbar an den **Golfplatz Bad Orb-Jossgrund**.
- Unterhalb des Horstbergs liegt die zukünftige **Walderlebniswelt**.
- **Das Landschaftsbild** wird großflächig zerstört.
- Der Landschaftsplan der Stadt Bad Orb weist dieses Gebiet als **Erholungswald** aus. Für den Kur- und Heilwald **CURA SILVA** wird gerade der Bebauungsplan erstellt.
- Das gesamte Gebiet ist als **„Kaltluftentstehungsgebiet“** deklariert.
- Der überwiegende Teil des Gebietes ist **Trinkwasserschutzgebiet Zone III**. Das von WKA geschützte **Trinkwasserschutzgebiet Zone II an den Orbquellen** grenzt unmittelbar an das Vorranggebiet. Nach heutigen Maßstäben ist die Zone II viel zu klein bemessen. Dasselbe gilt für zwei Trinkwasserschutzgebiete Zone II Richtung Bieber.
- Aktuelle Emissionsschutzgesetze und Genehmigungsverfahren berücksichtigen nicht die Gefahren für das Wasser und Mikroklima durch Bau und Betrieb WKA (Einfluß auf Quellen, Ewigkeitschemikalien, Waldbrandgefahr).
- Das Orbtal trennt das Vorranggebiet vom sehr großen **EU-Vogelschutzgebiet 5722-401 „Spessart bei Bad Orb“**. Bekannt sind u.a. Uhu, Wiedehopf, Schwarzstorch, verschiedene Eulenarten, Wildkatze, Luchs.
- Aus Waldwegen werden **Waldautobahnen** mit bis zu einem Meter tiefem Basaltschotter.
- Auf der Fläche befindet sich ein **bedeutender Brunnenplatz für Rotwild**. Luchs und Wildkatze haben sich angesiedelt.
- Zerstörung und Zersplitterung des Waldes durch Waldautobahnen
- - unterbricht die **Wanderungsrouten für Tierarten**, notwendig für den genetische Austausch der Tiere zur Aufrechterhaltung gesunder Nachkommen
- reduziert langfristig die Artenvielfalt
- verändert das Mikroklima
- **Die neue EEG-Gesetzesnovelle** entzieht dem Projekt die wirtschaftliche Grundlage, da es voraussichtlich keine Subventionen bezieht. Im östlichen Main-Kinzig-Kreis wird erneuerbare Energie weit über den eigenen Bedarf erzeugt. Die Umspannanlage an der Eisernen Hand kann keine zusätzlichen Anlagen mehr annehmen, da ausgelastet.

Verein Gegenwind Bad Orb e.V. | www.gegenwind-bad-orb.de | E-Mail vorstand@gegenwind-bad-orb.de

Grafik: www.bad-orb.sitzung-online.de/public/to020?TOLFDRN=1007621&SILFDNR=1000457